



www.totat-lokal.de
kostenlos
mediaprint
infoverlag

Zusammenleben mit allen Generationen



SENIOREN WEGWEISER

BECKUM im Münsterland

GERIATRISCHE KOMPETENZ FÜR DEN KREIS WARENDORF



Dass in unserer Gesellschaft so viele Menschen alt werden können, ist ein Glücksfall. In den letzten 100 Jahren haben wir drei Jahrzehnte Lebenserwartung gewonnen. Das Altern kann jedoch auch Probleme bereiten. Wenn aus dem anfänglichen Zipperlein mehr wird und die Lebensqualität darunter leidet, sollte das Problem mit dem Hausarzt besprochen werden.

Am St. Elisabeth-Hospital Beckum gibt es die **Fachabteilung für Geriatrie** und seit dem 1.12.2017 auch eine **geriatrie Tagesklinik mit hoch spezialisierter Medizin**. Besonders ausgebildete Ärzte kümmern sich gemeinsam mit **Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Seelsorgern und Sozialarbeitern** um die Patienten, die – anders als jüngere – meist an mehreren Krankheiten und Funktionsstörungen gleichzeitig leiden.

Die Altersmedizin steht auch in den anderen Abteilungen im Fokus: **Die Chirurgie, die Urologie, die internistischen Abteilungen sowie die Orthopädie** widmen sich der Behandlung von Alterskrankheiten.

In unserer geriatrischen Abteilung helfen wir Ihnen, so schnell wie möglich, wieder mobil zu werden, unabhängig in welchem Krankenhaus oder welcher Fachabteilung Sie zuvor behandelt worden sind. Das St. Elisabeth-Hospital Beckum, ist Mitglied im Bundesverband Geriatrie und gehört zu den Gründungsmitgliedern des **Qualitätsverbundes Geriatrie Nord-West-Deutschland e.V.** In diesem Verbund arbeiten Krankenhäuser mit **Akut-Geriatrie, Gerontopsychiatrie sowie Geriatrische Reha-Kliniken, niedergelassene Ärzte und Fachverbände** zusammen, um die **Versorgung älterer Patienten zu optimieren.**

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Beckumerinnen, liebe Beckumer,

die Corona-Krise hat unser Leben verändert. Wir müssen auf manches verzichten oder einen Gang herschalten. Dabei haben wir festgestellt, dass wir uns jederzeit auf unser Medizin- und Pflegesystem verlassen können. Diejenigen, die in der Krisensituation in medizinischen oder pflegerischen Berufen oder im Einzelhandel trotz des persönlichen Risikos die Versorgung der anderen sichergestellt haben, haben eine berührende Wertschätzung erfahren. Außerdem wurde deutlich, wie verlässlich die Strukturen in unserem Land sind. Und schließlich durften wir die vielen engagierten Menschen erleben, die neben der Sorge um die eigene Person auch die Sorge um die Familie, die Nachbarn oder andere nahestehende Menschen angetrieben hat.

Nach der Krise ist nicht vor der Krise. Die gegenseitige Fürsorge ist stärker in den Vordergrund gerückt, manches bisherige Streben in den Hintergrund. Rücksicht ist vor allem den Schwächeren zuteil geworden. Und dazu zählen auch viele Ältere, besonders die über 80-Jährigen. Deren Zahl ist in den vergangenen Jahren beständig gestiegen. Dieser Trend wird allerdings unterbrochen: Die Zahl der noch lebenden späten Kriegs- und Nachkriegsjahrgänge ist in Beckum besonders niedrig, so dass sich die Zahl der über 80-Jährigen in den nächsten zehn Jahren um etwa 15 Prozent verringern wird. Gleichzeitig verstärken sich mit den „Babyboomern“ die Geburtsjahrgänge, die in absehbarer Zeit in Rente gehen und ein langes Leben erwarten können. Die Wissenschaft erkennt einen deutlichen Zusammenhang zwischen einem produktiven Leben im Alter und der eigenen Zufriedenheit und Gesundheit. Wofür werden die jungen Rentnerinnen und Rentner ihre Zeit, ihre Interessen und ihre Kompetenzen einsetzen?

Diese Broschüre, die bereits in 11. Auflage erscheint, soll Orientierung und Unterstützung im Alltag bieten, auch in schwierigen Lebenssituationen. Sie enthält Tipps zu Freizeitgestaltung, Erholung, Betätigungsfeldern im Ehrenamt, Kultur und Sport. Darüber hinaus informiert sie über Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren sowie über Hilfen bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Internetseiten www.seniorenbeckum.de und www.beckum.de/senioren.html bieten vielfältige Informationen.

Die Beckumer Altenplanung arbeitet schon seit vielen Jahren daran, die Kompetenzen aller beteiligten Kräfte zu bündeln und geeignete Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln. Dazu gehören die älteren Menschen selbst, aber auch die Einrichtungen, die ihre wertvollen Hilfeleistungen anbieten, um Kranken oder Pflegebedürftigen trotz Einschränkungen ein gutes Leben zu ermöglichen. Und schließlich bedarf es auch der vielen Freiwilligen, die in Familien, in Vereinen oder in der lokalen Politik das gesellschaftliche Gerüst bilden, das wir Generationensolidarität nennen.

Dass wir auch weiterhin in einem konstruktiven Miteinander Angebote, Ideen und Versorgungskonzepte weiterentwickeln, die den unterschiedlichen Bedürfnissen im Alter gerecht werden, wünsche ich mir. Ich freue mich, wenn Sie viele gute Anregungen für Ihre persönliche Lebensgestaltung erhalten.

Beckum, im November 2020



Michael Gerdhenrich



INHALTSVERZEICHNIS



Grußwort	1	Hilfen bei Blindheit und für Gehörlosigkeit	23
Informationen	3	Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	23
Das Seniorenbüro	3	Telefonvergünstigung/ Sozialanschluss	23
Initiative 55+	3	Schuldnerberatungsstelle	23
Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik	3	Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe	23
Wohnen im Alter	4	Soziale und medizinische Dienstleistungen	24
Barrierefreie Wohnungen	5	Rehabilitation	24
Wohnen mit Service/ Betreutes Wohnen	6	Geriatric	24
Wohnungsveränderungen	7	Sozialdienst im Krankenhaus	25
Senioren- und Pflegeheime	7	Die unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)	25
Mietrecht - Mieterschutz	10	Mahlzeitendienst	25
Um- und Wegzug	10	Polizei - Kriminalprävention	25
Leistungen aus der Pflegeversicherung	11	Fahr- und Begleitedienst	26
Pflegedienste	14	Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen	26
Tagespflege und Tagesbetreuung	15	Ambulanter psychiatrischer Dienst	26
Ambulanter psychiatrischer Dienst	16	Gesetzliche Betreuung	26
Begleitung, Betreuung und Entlastung	16	Ehrenamtskarte des Landes NRW	27
Angebote für pflegende Angehörige	16	Leben begleiten bis zuletzt - Hospizgruppe Beckum	27
Alzheimer-Gesellschaft mit Infostellen	18	Ausländerbetreuung	28
Mediation in Streitfragen	19	Projekt „Integrationslotse“	28
Hausnotruf	20	Hilfe in Notlagen (HIN)	28
24-Stunden-Betreuung	20	Migrantenvereine	28
Finanzielle Hilfen	21	„Ankommen“ - Interkulturelles Zentrum e. V.	29
Renteneinkommen - Sorge vor Altersarmut?	21	Alleinlebendentreff	29
Wohngeld	21	Mehrgenerationentreff	29
Grundsicherung	21	Kleiderladen Neubeckum	29
Häusliche Pflege in der Sozialhilfe	22	Freizeit, Erholung, Kultur und Sport	30
		Information und Beratung	30
		Begegnungsstätten	30
		Essen, Trinken und Klönen in Gemeinschaft	30
		Reisen und Kultur	30
		Sport und Bewegung	33
		Adressen und Rufnummern	34
		Selbsthilfegruppen	35
		Vereine	35
		Impressum	U3
		Inserentenverzeichnis	U3

U = Umschlagseite

INFORMATIONEN

Das Seniorenbüro

Im Seniorenbüro der Stadt Beckum konnten bisher Hilfesuchende Antworten zu Fragen des Wohnens, zu allgemeinen Fragen, zum Beispiel Vollmachten und Verfügungen oder Antragstellungen für die Hilfe zur Pflege aus der Sozialhilfe (SGB XII) für den Kreis Warendorf erhalten.

Das Seniorenbüro war gleichzeitig die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik (AG BAP) und der Initiative 55+.

Mit Ausscheiden des Mitarbeiters werden die Aufgaben und die personelle Ausrichtung des Seniorenbüros neu organisiert. Bis zur Neuorganisation können Sie sich aber gern mit Ihren Fragen und Anliegen an den Fachdienst Soziale Dienste der Stadt Beckum gegenüber vom Rathaus Beckum im Verwaltungsgebäude Ständehaus an der Weststraße 57 unter der Telefonnummer: 02521 29470 wenden.

Im Internet sind unter www.beckum.de/senioren.html oder www.seniorenbeckum.de alle wichtigen Informationen für Ältere zu erfahren, zum Beispiel viele Details zu Pflege- oder Rentenversicherung, Patientenverfügung, Betreuungsrecht, Erben und Vererben, Testament und vieles mehr.



Schauen Sie doch mal rein!

Initiative 55+

Im Jahr 2010 hat sich die Initiative 55+ gegründet. In der koordinierenden Begleitung des Seniorenbüros bietet sie eine Plattform für Engagement und aktive Gruppenerlebnisse. Die Seniorinnen und Senioren bieten bestimmte Fähigkeiten oder einfach nur Zeit an, um anderen damit zu nutzen. Auch bei den gemeinsamen Aktivitäten kommen spezielle Fähigkeiten und Fertigkeiten für ganze Gruppen zum Einsatz. Einsatzstellen sind zum Beispiel mehrere Kindergärten, offene Ganztagschulen, Einzelförderungen von Kindern und Jugendlichen, ein Besuchsdienst für Ältere, Computerangebote, gemeinsame Rad- und Wandertouren. Sie unterstützen die Altenplanung oder engagieren sich bei besonderen Aktionen. Alle Gruppen suchen weitere Interessierte.



Der Stand der Bemühungen wird auf der Webseite www.seniorenbeckum.de regelmäßig aktualisiert.

Neben den Aktivitäten in den Gruppen trifft sich die Initiative jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus/Mütterzentrum zum offenen Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Diese Treffen sind geeignet, um mit der Initiative Kontakt aufzunehmen, Anliegen zu besprechen oder neue Anregungen zu geben. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Initiative. Die Kontaktdaten können die der Internetpräsenz der Initiative: www.seniorenbeckum.de entnehmen.

Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik

Die Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik (AG BAP) dient in erster Linie der Entwicklung eines lokalen Netzwerkes mit Vertreterinnen und Vertretern von Einrichtungen, die sich dem Wohl älterer Menschen widmen. An der Arbeitsgemeinschaft können und sollen Vertretungen aller Einrichtungen teilnehmen, die in der Altenpolitik in Beckum tätig sind. Zu den Teilnehmenden zählen Pflegedienste, pflegeergänzende Dienste, stationäre Einrichtungen, das Krankenhaus, die Hospizbewegung und die Stadt Beckum. Die AG BAP beobachtet die verschiedenen Felder der Altenpolitik. Sie möchte ihre vielschichtige Kompetenz einbringen. Einmal jährlich richtet die AG BAP gemeinsam mit der Volkshochschule Beckum-Wadersloh einen Kurs zur Betreuungsassistenz aus. Die AG BAP führt gemeinsam mit der Stadt Beckum die Altenplanung durch, bei der im vierjährigen Rhythmus eine repräsentative Befragung der über 60-jährigen Beckumerinnen und Beckumer und die beteiligten Einrichtungen befragt werden.

Die Analysen und Berichte können im Internet unter https://www.seniorenbeckum.de/wp-content/uploads/2020/08/Altenplanung_2.pdf oder in Schriftform vom Fachdienst Soziale Dienste der Stadt Beckum, Telefon 02521 29470 zur Verfügung gestellt werden.

Einfach besser leben mit Strom und Gas der evb.

www.evb-beckum.de

Energieversorgung Beckum
» 02521/8506-0

evb
Energieversorgung Beckum

Als professioneller Energiedienstleister vor Ort stärken wir den Wirtschaftsstandort Beckum. Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserer Stadt und in der Region zu erhöhen. Unsere Nähe ist dabei Ihr Vorteil. Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter sind schnell, flexibel und nahezu jederzeit persönlich für Sie da. **evb – wir sind echte Beckum-Fans!**



WOHNEN IM ALTER

Um den Menschen auch im Alter ihre Selbstständigkeit zu erhalten, können manchmal schon kleine Veränderungen hilfreich sein. Bei Veränderungen des Wohnraumes oder der Notwendigkeit eines Wohnungswechsels können Sie sich erkundigen:

Fachdienst Soziale Dienste Wohnungswesen / Wohnberechtigungen

Frau Pelkmann
Weststraße 46
59269 Beckum
Telefon: 02521 29.158
Fax: 02521 2955.158
E-Mail: pelkmann.a@beckum.de

Evangelisches
Johanneswerk 

Julie-Hausmann-Haus



Altenhilfezentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz
- Palliative Pflege
- Ambulanter Hospizdienst

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

Tel. 02521 825 53 - 0 www.johanneswerk.de/jhh

Pflege- und Wohnberatung für Jung und Alt

Die Pflege- und Wohnberatung richtet sich an Menschen jeden Alters, die hilfe- und/oder pflegebedürftig sind sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Wohnberatungsstelle stehen Ihnen im Gesundheitsamt in Beckum, im Kreishaus Warendorf und im Gesundheitsamt in Ahlen zur Verfügung. Informations- und Beratungsgespräche sind telefonisch und persönlich - auch in der häuslichen Umgebung - möglich. Dort lässt sich manchmal am besten ein personell, örtlich und finanziell aufeinander abgestimmtes Versorgungsarrangement zusammenstellen.

Die Pflege- und Wohnberatung informiert über alle Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen.

Mögliche Inhalte eines Beratungsgesprächs können sein:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung, zum Beispiel Ambulante Pflegedienste, Mahlzeitendienste oder Hausnotruf
- Entlastung und Unterstützung bei häuslicher Pflege, zum Beispiel Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Pflegekurse
- Pflege in stationären Einrichtungen
- Pflege-Hilfsmittel und Wohnraumanpassung
- Beratungstermine können telefonisch, per E-Mail oder persönlich in den offenen Sprechstunden vereinbart werden.

Anja Becklönne

Telefon: 02581 53.5025

Fax: 02581 5395025

E-Mail: anja.beckloenne@kreis-warendorf.de oder pflegeundwohnberatung@kreis-warendorf.de

Nadine Schöppner

Telefon: 02581 53.5027

Fax: 02581 5395027

E-Mail: nadine.schoepfner@kreis-warendorf.de oder pflegeundwohnberatung@kreis-warendorf.de

Offene Sprechstunde in Beckum, Alleestraße 59

(Gesundheitsamt):

Montag 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr



Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf

Barrierefreie Wohnungen

Viele Wohnungen, die durch Lage, Grundriss und Ausstattung den besonderen Wohnbedürfnissen älterer Menschen entsprechen, sind in Beckum als öffentlich geförderte Wohnungen errichtet worden. Für den Einzug in eine solche Wohnung ist eine Wohnberechtigungsbescheinigung erforderlich. Auskünfte hierzu erteilt der:

Fachdienst Soziale Dienste Wohnungswesen/Wohnberechtigungen

Frau Pelkmann

Weststraße 46

59269 Beckum

Telefon: 02521 29.158

E-Mail: pelkmann.a@beckum.de

www.beckum.de



(keine Corona-Öffnungszeiten)

Sprechzeiten:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch keine Sprechzeiten

Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag 08:30 - 12:00 Uhr



Wohngemeinschaft für Senioren



Wohngemeinschaft Harbergshöhe

Zu Hause fühlen - in Würde leben

AP-Pflegedienste GmbH
Rektor-Wilger-Straße 13
59269 Beckum-Neubeckum

fon: 02525 80 60 9 0

fax: 02525 80 60 9 140

mail: info@ap-pflegeservice.de





Pfleger mit Seniorin

Barrierefreie Wohnungen

Barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe sind auf dem ehemaligen Caritas-Gelände am Paterweg 50 entstanden.

Seniorenzentrum St. Anna

Lupinenstraße 4, Kornblumenweg, Kirchstraße 30
(Neubeckum), Elmstraße (Beckum)
59269 Neubeckum
Telefon: 02525 8060.0
E-Mail: neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Durch die LEG Wohnen NRW GmbH sowie die Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH wurden Wohnungen barrierefrei und behindertengerecht umgebaut. Weiter 26 sozial geförderte Wohnungen entstehen aktuell in Neubeckum im Baugebiet Vellerner Straße. Außerdem wurden freifinanzierte Seniorenwohnungen errichtet (kein Wohnberechtigungsschein erforderlich) bzw. renoviert.

Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

Eichendorffstraße 19 a
59269 Beckum
Telefon: 02525 806924
E-Mail: info@mid-ms.de
www.leg-wohnen.de/mietwohnungen/beckum/

Weitere frei finanzierte Wohnungen sind entstanden, die aber nicht zentral registriert sind, sondern nur über entsprechende Medienportale angeboten werden.

Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen

In den letzten Jahren sind im Kreis Warendorf eine ganze Reihe von Einrichtungen des „Betreuten Wohnens“ oder auch „Wohnen mit Service“ entstanden. Diese Wohnungen sind in der Regel barrierefrei und altengerecht und bieten ein Paket von Grundleistungen an (z. B. 24-Stunden-Rufbereitschaft, Beratung, Vermittlung von Diensten, Gemeinschaftsraum, manchmal Freizeitangebote). Die darüber hinausgehenden Wahlleistungen (wie Reinigung, Wäsche, Pflegeleistungen, Mahlzeiten etc.) werden nur bei Bedarf in Anspruch genommen und müssen extra bezahlt werden. Die Preise für das Wohnen mit Service sind sehr unterschiedlich, sodass eine sorgfältige Prüfung der Verträge angeraten ist. Informationen erteilt das Seniorenbüro der Stadt Beckum.

Lichtblick - „Bewusst wohnen mit Service“

Nordstraße 55, 59269 Beckum
Telefon: 02521 12105

Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum St. Anna

Lupinenstraße 4, Kornblumenweg, Kirchstraße 30
(Neubeckum), Elmstraße (Beckum)
59269 Beckum
Telefon: 02525 8060.0
E-Mail: neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Betreutes Wohnen im Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 6
59269 Beckum
Telefon: 02521 82553.0
E-Mail: jhh@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de



(Eröffnung 2021) Betreutes Wohnen im Projekt:

Seniorenzentrum Vorhelmer Straße

Dr. Rau-Allee 2 - 4
48231 Warendorf
Telefon: 02581 5299878
E-Mail: wesseling@ap-pflegeservice.de
www.ap-pflegeservice.de



Wohnungsveränderungen

Wenn Sie gern in Ihrer Wohnung bleiben möchten, aber aufgrund von körperlichen Einschränkungen Veränderungen vorgenommen werden müssen (wie Treppenlift, Badezimmer, Küche etc.), gibt es einige Möglichkeiten, die bei der Umsetzung und der Finanzierung helfen können. Erkundigen Sie sich bei der Pflege- und Wohnberatung! Oder wohnen Sie in einer mittlerweile für Sie allein zu großen Wohnung und hätten gern eine kleinere? Dann wenden Sie sich an den Fachdienst Soziale Dienste - Wohnungswesen.

Senioren- und Pflegeheime

Für ältere Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, einen eigenständigen Haushalt zu führen, und bei denen auch ambulante Dienstleistungen nicht ausreichen, die Weiterführung des eigenen Haushaltes sicherzustellen, stehen in Beckum spezielle Einrichtungen zur Verfügung:

Arbeiterwohlfahrt

Heinrich-Dormann-Zentrum
Leitung: Klaus Kühn
Südring 29, 59269 Beckum
Telefon: 02521 22.0
E-Mail: sz-beckum@awo-ww.de
www.awo-ww.de/seniorenzentren/sz_be_hd.htm



Aktiva Annazentrum

Leitung: Martin Klein
Annastraße 1 a, 59269 Beckum
Telefon: 02521 82555.0
E-Mail: Klein@ap-pflegeservice.de
www.aktiva-annazentrum.de



St. Joseph Neubeckum

Leitung: Stefan Finsterbusch
Spiekersstraße 40, 59269 Beckum
Telefon: 02525 805.0
E-Mail: sekretariat.joseph@st-vincenz-gesellschaft.de
www.st-joseph-beckum.de



Seniorenzentrum St. Anna

Leitung: Martin Menzel
Lupinenstraße 4, 59269 Beckum
Telefon: 02525 8060.0
E-Mail: neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Julie-Hausmann-Haus

Leitung: Kalisha Schindler
Dr.-Max-Hagedorn-Straße 6, 59269 Beckum
Telefon: 02521 82553.0
E-Mail: julie-hausmann-haus@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de



Kinderbesuch in der Tagespflege

St. Anna-Seniorenwohngemeinschaft an der Christuskirche

Leitung: Florian Böke
Kirchstraße 30, 59269 Neubeckum
Telefon: 02525 8060.0
E-Mail: boeke@st-anna-ambulante-dienste.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



St. Anna-Seniorenwohngemeinschaft Haus Luise

Leitung: Florian Böke
Elmstraße 8, 59269 Beckum
Telefon: 02525 8060.2208
E-Mail: boeke@st-anna-ambulante-dienste.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Stationäre Pflegeeinrichtungen in und im Umkreis von Beckum

Die Kostenstruktur ist mit der letzten Pflegereform grundlegend verändert worden. Egal in welchem Pflegegrad bleiben die selbst zu tragenden Kosten im jeweiligen Haus immer gleich. Die Kosten können jetzt also anhand der Eigenanteile und abzüglich eines eventuell übernommenen Pflegewohngeldes (wenn das Vermögen unterhalb von 10.000 Euro bzw. 15.000 Euro bei Paaren liegt) abgelesen werden.

Die selbst zu tragenden Kosten setzen sich zusammen aus den Eigenanteilen an der Pflege, Verpflegung und Unterkunft, Investitionskosten und der Ausbildungsvergütung.

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflegeplätze
– auf Dauer oder als Kurzzeitpflege.



**SICHER,
GEBORGEN
UND
ZU HAUSE.**

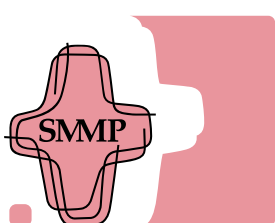
Heinrich-Dormann-Seniorenzentrum
Südring 29, 59269 Beckum
Fon: 0 25 21 - 220
sz-beckum@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: <http://heinrich-dormann-sz.awo-ww.de>



© photographee.eu / AdobeStock

Pflege und Betreuung
individuell auf
Ihre Bedürfnisse angepasst



Schwestern der heiligen
Maria Magdalena Postel

Familiäres Wohnen
Stationäre Pflege
Ambulante Pflege
Kurzzeitpflege

Persönlich.
Ehrlich.
Gut.

Gut leben im Alter!

**Ambulant betreute Senioren-WGs
im St. Franziskus Haus**
Telefon: 02522 830 93 19
st-franziskushaus.smmp.de

Ambulanter Dienst St. Franziskus
Telefon: 02522 937 03 30
pflagedienst-oelde.smmp.de

Senioren-WG St. Vitus
Telefon: 02520 912 730
seniorenwg-suenninghausen.smmp.de

Senioren-WG St. Lambertus
Telefon: 02388 301 09 20
seniorenwg-lambertus.smmp.de

Haus St. Josef, Wadersloh
Telefon: 02523 920 20
haus-st-josef-wadersloh.smmp.de

Haus Maria Regina Diestedde
Telefon: 02520 930 60
maria-regina-diestedde.smmp.de

Seniorenzentrum Am Eichendorffpark
Telefon: 02529 94 50
seniorenzentrum-stromberg.smmp.de

seniorenhilfe.smmp.de

Einrichtung / Ort	Ansprechpartner	Besonderheiten	Telefon	Eigene Kosten ¹	Max. Pflwg.	Verbleiben
AWO Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum	Frau Neugebauer Herr Müller	große Zimmer mit Balkon und Telefon; geschlossene Gartenanlage; Kurzzeit-, Verhinderungs- und vollstationäre Pflege	02521 22.0 02521 22.109	2.495	330	2.165
Aktiva Annazentrum	Herr Klein	Bewohnerorientierte Betreuungs- und Pflegeangebote Tagespflege am Schlenkhoffsweg	02521 82555.0 02521 12398	2.356	495	1861
Seniorenzentrum St. Anna	Herr Menzel	Gesamtkonzept: Betreutes Wohnen, Kurz- und Langzeitpflege, Tagespflege	02525 8060.0	2.217	616	1.601
Haus Wilhelm, Neubeckum	Frau Hermes	Kleine Wohngemeinschaften (stationär) besonders für Demenzerkrankte mit Tagespflege	02525 8060.0	2.085	589	1.496
St.-Vincenz-Ges. St.-Josef-Heim Neubeckum	Herr Finsterbusch	Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen	02525 805.0	3.246	402	2.844
Julie-Hausmann-Haus, Ev. Joanneswerk gGmbH		Hausgemeinschaften, alle Wohnformen	02521 82553.0	2.766	688	2.078
St. Josef, Ennigerloh	Frau Everkamp	Seniorenzentrum, Tagespflege	02524 9327.119	2.262	632	1.630
Seniorenresidenz, Ennigerloh	Herr Niehenke	Seniorenzentrum	02524 26700	2.262	711	1.551
Am Eichendorffpark Stromberg	Herr Wolk	Familiäre Atmosphäre, christlicher Träger	02529 9450	2.306	469	1.837
Pflegeheim St. Josef Liesborn	Herr Keggenhoff	Menschen mit Morbus Huntigton	02523 991.0	2.857	551	2.306
Kard.-von-Galen-Heim Oelde	Frau Schoppengerd	Hauseigene Küche, viele Freizeitangebote	02522 934669	2.208	249	1.959
Hugo-Stoffers-Zentrum AWO Ahlen	Frau Seeger	große Gartenanlage, Sinnesgarten, Tagesstruktur, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Vollstationäre Pflege	02382 9145.0	2.315	374	1.941
Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen	Frau Troester	Sinnesgarten, Gottesdienst	02382 8933	2.568	531	2.037
Haus Rosengarten	Frau Nordhoff	Seniorenzentrum WG	02382 8898.0	2.362	707	1.655
Seniorenzentrum Herbert Wolff, Ahlen	Frau Reich	WG und Tagespflege	02382 9669990			
Drüke Möhne Vorhelm	Frau Rogmann	Kleine Einrichtung	02528 9298410	2.309	668	1.641
Seniorenzentrum „Am Domizil“, Ahlen	Herr Kamp		02382 9689910	2.282	650	1.632
Altenheim St. Josef Wadersloh	Frau Thiele-Jérôme	gerontopsych. Konzept	02523 9202.126	2.622	519	2.103
Altenheim Maria Regina Diestedde	Frau Rostalski	Attraktive qualifizierte Betreuungsangebote, christlicher Träger	02520 93060	2.431	475	1.956
Seniorenheim Liesborn / Curanum	Frau Schürmann	Gerontopsychiatrisch veränderte, Schwerstpflege, Tierhaltung möglich	02523 98260	1.911	558	1.353
Haus Stritzl, Wadersloh	Ehepaar Stritzl	Kleine, überschaubare zwei Häuser	02523 95908.0 02523 99371.0	2.074 2.086	535 611	1.539 1.475

Stand Juli 2020

¹ Selbst zu tragende Kosten bestehend aus Eigenanteil zu den Pflegekosten, Unterkunft und Verpflegung, Investitionskosten im Einzelzimmer und der Ausbildungsvergütung (in Euro)

Mietrecht - Mieterschutz

Die Regelungen des Mietrechts sollen die Mieterinnen und Mieter vor ungerechtfertigten Kündigungen oder Mieterhöhungen bewahren. Eine Kündigung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen, ansonsten ist sie unwirksam. Weiterhin müssen bestehende Gründe für eine fristlose oder ordentliche Kündigung gegeben sein, zum Beispiel nicht unerhebliche schuldhaftige Vertragsverletzungen der Mieterin/des Mieters, Eigenbedarf der Vermieterin/des Vermieters, Zahlungsverzug mit mindestens zwei Mietraten. Bei einer fristlosen Kündigung muss einer der Gründe in besonderem Maße vorliegen, um diese zu rechtfertigen. Im Internet finden Sie laufend aktualisierte Informationen. Für den Einzug in eine öffentlich geförderte Wohnung benötigen Sie eine Wohnberechtigungsbescheinigung. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen ebenfalls der Fachdienst Soziale Dienste.

Informationen zum Mieterschutz erhalten Sie beim:

Mieterverein Beckum-Warendorf e. V.

Telefon: 0170 5717494

Um- und Wegzug

Wenn Sie innerhalb von Beckum umziehen, müssen Sie sich im Bürgerbüro Beckum oder Neubeckum ummelden, wenn Sie Ihre bisherige Wohnung auf Dauer aufgeben.

Ziehen Sie aus Beckum fort, reicht es, wenn Sie sich an Ihrem neuen Wohnort anmelden. Eine Abmeldung aus Beckum wird von der Meldebehörde Ihres neuen Wohnortes veranlasst. Nur wenn Sie ins Ausland verziehen, müssen Sie sich im Bürgerbüro Beckum oder Neubeckum abmelden. Zu bedenken ist aber auch, dass Strom, Gas, Wasser, Telefon, Radio, Fernsehen oder Zeitungsabonnements ab- oder umgemeldet werden müssen. Vergessen Sie auch bitte nicht, Ihre Anschriftenänderung der Rentenstelle, Krankenkasse, Bank oder Sparkasse sowie Ihren Verwandten und Bekannten bekannt zu geben.



Singen in der Phoenix

LEISTUNGEN AUS DER PFLEGEVERSICHERUNG

Die letzte Pflegereform hat einige grundlegende Veränderungen bewirkt. Aus den früheren drei Pflegestufen sind jetzt fünf Pflegegrade geworden. Mit einem neuen Begriff von Pflegebedürftigkeit rücken vor allem der individuelle Bedarf und der Grad der Selbstständigkeit der Lebensführung in den Mittelpunkt, sodass auch geistige und psychische Beeinträchtigungen eine größere Berücksichtigung finden. Insbesondere die pflegeunterstützenden Leistungen wurden verbessert: Höhere Zuschüsse für Wohnungsveränderungen, leichter Zugang zu Hilfsmitteln, Ausbau von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege, Leistungen zur Unterstützung im Alltag, bessere soziale Absicherung für pflegende Angehörige oder höhere Leistungen für Wohngemeinschaften. Bei diesen weitverzweigten Angeboten fällt es vielen Pflegenden schwer, die gesetzlichen Ansprüche zu erkennen und zu einem möglichst optimalen Mix zusammenzustellen. Im Internet kann die Seite

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/pflegeleistungen-helfer/bestehende-leistungen.html>

einen ersten Überblick verschaffen.



Auch die **Verbraucherzentrale** stellt viele Informationen und aktuelle Entwicklungen zu Themen aus Gesundheit und Pflege zur Verfügung:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege>



Die Pflegeberatung kann als Anspruch jedes Patienten vor allem an die Pflegekasse gerichtet werden. Der Beratungsanspruch bezieht sich auf sämtliche Sozialleistungen (gesetzes- und trägerübergreifend!) und kann in komplexen Fällen auch ein umfangreiches Fallmanagement umfassen, inklusive eines Versorgungsplans mit gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen, medizinischen, pflegerischen und sozialen Hilfen. Wenn eine Pflegekasse nicht in der Lage ist, innerhalb von zwei Wochen einen Beratungstermin - auf Wunsch auch zu Hause - anzubieten, ist sie verpflichtet, einen Beratungsgutschein für einen anderen qualifizierten Dienstleister zur Verfügung zu stellen.

Beratungsstellen der Pflegekassen in Beckum

Nach der Schließung der Barmer- und DAK-Geschäftsstellen ist die AOK die einzige in Beckum vertretene Kranken- und Pflegeversicherung:



Heilige Messe in der Tagespflege

AOK-NordWest

Einsteinstraße 2 - 4

59269 Beckum

Telefon: 0800 265 5000

BARMER

Telefon für Kunden aus Beckum: 0800 333 10 10*

(*kostenfrei aus dem Festnetz wie aus dem mobilen Funknetz)

E-Mail: service@barmer.de

www.barmer.de



DAK-Gesundheit

Expertentelefon zu Pflegefragen

DAK-direkt: 040 32532555

(bundesweit zum Ortstarif)

E-Mail: [https://www.dak.de/dak/kontakt/](https://www.dak.de/dak/kontakt/e-mail-an-ihre-krankenkasse-2084532.html)

e-mail-an-ihre-krankenkasse-2084532.html



www.dak.de



COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Telefonische Pflegeberatung für alle Privatversicherten, auf Wunsch Pflegeberatung vor Ort. Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

Servicenummer: 0800 1018800

(bundesweit gebührenfrei)

E-Mail: info@compasspflegeberatung.de

<https://www.pflegeberatung.de/>



Die Leistungen der Pflegeversicherung haben nicht den Anspruch, kostendeckend zu sein. Häufig sind zusätzlich private Anteile zu ergänzen. Pflegehilfsmittel werden übernommen, wenn sie die Pflege erleichtern, die Beschwerden des Pflegebedürftigen lindern oder eine selbstständige Lebensführung ermöglichen können. Bei den zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln darf ein monatlicher Betrag von 40 Euro nicht überschritten werden. Technische Hilfen werden leihweise zur Verfügung gestellt (10

Prozent beziehungsweise maximal 25 Euro Eigenanteil). Wenn bauliche Veränderungen (an der Treppe, im Bad etc.) notwendig werden, die einen Verbleib in der Wohnung erleichtern, kann ein Zuschuss bis zu 4.000 Euro pro Gesamtmaßnahme durch die Pflegekasse gewährt werden.

Einen Überblick über das Leistungsspektrum der Pflegeversicherung bietet die folgende Grafik:



Grillmeister beim Vierteltreff



Maskenproduktion mit 3-D-Druck



Tanzeinlage

Pflege ... Beratung ... Sachleistung ... Leistungen der Pflege

Stand 1. Januar 20

SGB XI Soziale Pflegeversicherung		Pflegegrad (Nur für neu eingestufte P)
Pflegesachleistung (ambulante/häusliche Pflege)	§ 36	0 €
Pflegegeld (ambulante/häusliche Pflege)	§ 37	0 €
Tages- / Nachtpflege	§ 41	0 €
Vollstationäre Pflege	§ 43	
Entlastungsbetrag Verwendung für	§ 45b	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vollstationäre Pflege ■ Pflegesachleistung ■ Tages- / Nachtpflege ■ Leistungen zur Kurzpflege ■ Nach Landesrecht anerkannte Leistungen zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI)
Kurzzeitpflege	§ 42	0 €
Verhinderungspflege	§ 39	0 €
Wohnraumanpassung	§ 40	
Wohngruppen-Zuschlag	§ 38a	
Beratungsbesuche bei Inanspruchnahme von Pflegesachleistung	§ 37 Abs. 3	entfällt
Beratungsbesuche ohne Inanspruchnahme von Pflegesachleistung	§ 37 Abs. 3	halbjährlich (freiwillig)
zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (Bettunterlagen etc.)	§ 40	
Wohngruppenförderung	§ 45e	
Pflegeunterstützungsgeld (ähnlich Krankengeld)	§ 44a	

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe | DBfK Nordwest

Lister Kirchweg 45 | 30163 Hannover | E-Mail nordwest@dbfk.de
Telefon (0511) 69 68 44 - 0 | Telefax (0511) 69 68 44 - 299

Die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf wird durch Freistellungsregelungen gestärkt

Das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ermöglicht bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit eine zehntägige Auszeit, um auf die veränderte Situation angemessen reagieren zu können. Das Pflegeunterstützungsgeld sorgt im Falle einer tatsächlichen Pflegebedürftigkeit für eine entsprechende Lohnersatzleistung unabhängig von

der Größe des Unternehmens. Darüber hinaus können Sie eine volle oder teilweise Freistellung von der Arbeitsleistung unter Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses bis zu einem halben Jahr erwirken. Das ist jedoch nur möglich, wenn Ihr Unternehmen mehr als 15 Beschäftigte hat (Informationen unter www.wege-zur-pflege.de). Weitere Elemente wie Lohnersatzleistungen, eine bis zu drei Monate währende Begleitung in der letzten Lebensphase oder zinslose Darlehen können wertvolle Hilfen sein.

Wohnraum ... Hilfsmittel ... Krankenversicherung

*Bitte beachten:
Dieser Flyer ersetzt
nicht die Lektüre der
Fach-Publikationen,
sondern er ergänzt diese!*

Stark für
die Pflege



Pflegegrad 1 (Personen)	Pflegegrad 2 (Erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)	Pflegegrad 3 (Schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)	Pflegegrad 4 (Schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)	Pflegegrad 5 (Schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)
	689 € monatlich	1.298 € monatlich	1.612 € monatlich	1.995 € monatlich
	316 € monatlich	545 € monatlich	728 € monatlich	901 € monatlich
	689 € monatlich	1.298 € monatlich	1.612 € monatlich	1.995 € monatlich
	770 € monatlich	1.262 € monatlich	1.775 € monatlich	2.005 € monatlich

125 € monatlich

- Pflegesachleistung – außer körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Tages-/Nachtpflege
- Leistungen zur Kurzzeitpflege
- Nach Landesrecht anerkannte Leistungen zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI)

Jährlich 1.612 € + 100 % des nicht genutzten Budgets der **Verhinderungspflege (bis zu 3.224 €)**

Jährlich 1.612 € + 50 % des nicht genutzten Budgets der **Kurzzeitpflege (bis zu 2.418 €)**

Bis zu 4.000 € einmalig für alle Maßnahmen der Barrierereduzierung

214 € monatlich

halbjährlich
(freiwillig)

halbjährlich
(Pflicht)

vierteljährlich
(Pflicht)

Bis zu 40 € monatlich

2.500 bis 10.000 € Gründungszuschuss für bis zu 4 Personen pro WG

Ca. 67% des Bruttoeinkommens für 10 Tage Freistellung zur Pflege eines nahen Angehörigen

Foto: Photocase.de (pip)

Pflegedienste

Wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie ambulante Dienste oder die Sozialstationen in Anspruch nehmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihnen die benötigte Hilfe geben werden. Die Pflegedienste stellen Ihnen eine Bündelung ambulanter Dienste der Kranken-, Alten-,

Haus- und Familienpflege zur Verfügung. Je nach Art und Intensität werden die Leistungen in sogenannten Modulen zusammengefasst, die multipliziert mit dem Punktwert der Pflegedienste mit den Pflegekassen und Pflegekunden abgerechnet werden.

Pflegedienste mit Sitz in Beckum	Adresse	Telefon	Aktueller Punktwert*
AGS Pflegedienst GmbH	Alsenstraße 20	02521 28101	0,05063
Aktiva Pflegedienst	Schlenkhoffsweg 12	02521 12398	0,05891
AP-Pflegedienste GmbH	Hauptstraße 48	02525 8078890	0,05090
BHD Sozialstation	Kirchstraße 9	02525 806624	0,05540
Butterschlot GmbH	Werse 5	02521 8577086	0,04864
Caritas ambulante Dienste	Paterweg 50	02521 82722.0	0,06209
Pro Pflege	Konrad-Adenauer-Ring 27	02521 15286	0,05179
St. Anna Ambulante Dienste	Lupinenstraße 4	02525 8060.2208	0,05502

* Pflegesachleistungen werden in einheitliche Module oder Leistungskomplexe aufgeteilt. Multipliziert man den Modulwert mit dem Punktwert der Pflegedienste, so erhält man den in Rechnung gestellten Preis.

Beispiel Ganzwaschung, Leistungskomplex 1: 426 Punkte x Punktwert zum Beispiel 0,05179 = 24,62 € + Wegepauschalen

Auch im Alter nicht allein.

Häusliche Pflege

Tagespflege

Vollstationäre Pflege



Auch im Alter nicht allein!
Aktiva
Pflegezentrum_{KG}
 für Häusliche Pflege
 Schlenkhoffsweg 12 • Beckum
 Telefon 02521 / 1 23 98
 info@aktiva.info

Auch im Alter nicht allein!
Aktiva
Tagespflege
 Schlenkhoffsweg 12 • Beckum
 Telefon 02521 / 1 23 98
 groepper@aktiva.info

Auch im Alter nicht allein!
Aktiva
Annazentrum_{KG}
 Wohnanlage für Langzeitbetreuung
 Annastraße 1a • Beckum
 Telefon 02521 / 82 55 50
 klein@aktiva.info

www.aktiva.info

Sollten Sie aufgrund von Krankheit oder anderer Einschränkungen Hilfen im Haushalt, beim Einkaufen und so weiter benötigen, wenden Sie sich an das Seniorenbüro, die Pflegedienste, das Mütterzentrum oder die Pflege- und Wohnberatung.

Tagespflege und Tagesbetreuung

In der Tagespflege und Tagesbetreuung werden Pflegebedürftige während des Tages versorgt und sind abends wieder zu Hause. Ein wichtiger Gewinn ist die Entlastung für die pflegenden Angehörigen, entweder an allen Werktagen oder auch nur an vereinzelten Tagen. Die Leistungen der Pflegekassen zur Stärkung der Tagespflege sind mit den letzten Pflegereformen deutlich verbessert worden (siehe unter Leistungen aus der Pflegeversicherung).

Tagespflege des Diakonie Gütersloh e. V. in Beckum im Julie-Hausmann-Haus

Birgit Borg
Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4
59269 Beckum
Telefon: 02521 8702.2230
E-Mail: Birgit.Borg@
diakonie-guetersloh.de
www.diakonie-guetersloh.de



Tagespflege im Haus Wilhelm in Neubeckum

Franziska Hermes
Kornblumenweg 1
59269 Neubeckum
Telefon: 02525 8060.0
E-Mail: neubeckum@
st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Tagespflege Haus Theresa

Florian Böke
Elmstraße 16
59269 Beckum
Telefon: 02525 8060.2208

Aktiva Tagespflege am Schlenkhoffsweg

Christiane Gröpper
Schlenkhoffsweg 12
59269 Beckum
Telefon: 02521 12398
E-Mail: info@aktiva.info
www.aktiva-tagespflege.de



Auch in einer Betreuungsgruppe werden demenziell Erkrankte während des Tages betreut (wahlweise ganze oder halbe Tage). Aus der Pflegeversicherung können Leistungen zur Betreuung und Entlastung sowie der Verhinderungspflege eingesetzt werden.

Tagespflege und Betreuung „Schöne Zeit“

Caritas-ambulante-Dienste Beckum
Windmühlenstraße 104
59269 Beckum
Telefon: 02521 824024.0
E-Mail: klein@cad-waf.de
www.caritas-ambulante-dienste.de



Tagespflege „Butterschlot“

Werse 5
59269 Beckum
Telefon: 02521 85770.86
E-Mail: kontakt@butterschlot.info
www.butterschlot.info



Jeder Tag ein schöner Tag!

Vorbeikommen, klönen, gemeinsam essen und mit Gleichgesinnten eine abwechslungsreiche Zeit verbringen – dafür steht die **Tagespflege** der Diakonie Gütersloh in Beckum. Selbstverständlich inklusive einer professionellen Pflege!

Diakonie 
Gütersloh e.V.

Tagespflege im Julie-Hausmann-Haus • Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4 • 59269 Beckum • Telefon: 02521 8702-2230 • www.diakonie-guetersloh.de

Ambulanter psychiatrischer Dienst

Ambulante psychiatrische Pflege und Ambulant Betreutes Wohnen wird angeboten durch

St. Anna Ambulante Dienste

Florian Böke

Kornblumenweg 3

59269 Neubeckum

Telefon: 02525 8060.2208

E-Mail: neubeckum@

st-anna-seniorenzentrum.de

www.st-anna-seniorenzentrum.de



Begleitung, Betreuung und Entlastung

Ergänzende Dienste der Begleitung, Betreuung und Entlastung unterstützen und erweitern die häuslichen Strukturen mit Pflegebedürftigen, auch mit Demenzkranken. Gleichzeitig sollen die pflegenden Angehörigen emotional so weit wie möglich entlastet werden, um eine „Kapitulation“ vor einer Pflegesituation vielleicht ganz zu vermeiden oder doch zumindest zu verschieben. Die Betreuungskräfte werden für ihre Einsätze geschult und sollen bei regelmäßigen Besuchen in den genannten Haushalten und Heimen kommunikative, integrative und für die Pflegenden entlastende Leistungen erbringen.

Die Leistungen im niedrighwelligen Bereich, die Betreuungs- und Entlastungsangebote, nehmen einen immer größeren Umfang im Leistungsgeschehen ein. Einen Überblick über die Anbieter von Betreuungs- und Entlastungsangeboten in Beckum bietet die folgende Grafik:

Kriterien	Betreuung und Entlastung nach § 45 a,b max. 40 % Sachleist.	Entlastung bei der Hauswirtschaft nach § 45 a,b
Dienstleister		
AGS	x	x
AP-Pflegedienst	x	x
BHD Sozialstation	x	x
Butterschlot	x	x
Caritas - Ambulante Dienste	x	x
Familienunterstützender Dienst / FUD	x	x
Mütterzentrum / Fachstelle ambulante Hilfen	x	x
Pro Pflege	x	x
St. Anna ambulante Dienste	x	x

Angebot für pflegende Angehörige

Pflegestammtisch im Vierteltreff Rote Erde

Pflegende Angehörige und andere Menschen, die mit der pflegerischen Versorgung befasst sind, kommen manchmal in Situationen, in denen sie sich gerne einmal austauschen möchten, sich informieren wollen oder auch ganz einfach über alltägliche Erlebnisse sprechen möchten.

Auch die Menschen werden angesprochen, die im nachbarschaftlichen Umfeld Lust und ein wenig Zeit haben, andere Menschen zu unterstützen. Entlastungs- und Betreuungsangebote können als Aufwandsentschädigung mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Der Pflegestammtisch in Kooperation mit der Regionalstelle Pflege, Alter und Demenz und in der Moderation von Lisa Felling findet jeden 2. Donnerstag um 15:00 Uhr im Vierteltreff Rote Erde, Weißer Straße 5 statt.

Kontakt

Fachdienst Soziale Dienste der Stadt Beckum

Telefon: 02521 29470



Ambulante Psychiatrische Pflege St. Anna Ambulante Dienste

Wege aus der Krise. Hilfe zu Hause.

Ihre Ansprechpartner für den Kreis Warendorf:

Johannes Mersmann & Florian Böke

Fon **02525 / 80602208** Fax **02525 / 80602206**

www.st-anna-seniorenzentrum.de

Lebensräume

ST. VINCENZ-GESellschaft
AHLEN



Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in unseren
Pflegeabteilungen in Neubeckum und Ahlen

Anspruchspartnerin:

Marita Mense, Fachbereichsleitung Pflege

Telefon: 02525 / 805-0



St. Vincenz-Gesellschaft mbH, Robert-Koch-Straße 41, 59227 Ahlen
Telefon: 02382 / 858-601, E-Mail: info@svg-ahlen.de, www.st-vincenz-gesellschaft.de

Einrichtungen der
St.-Franziskus-Stiftung Münster

§ 36 Pflegeleistungen max. 100 % Sachleist. LK 31 / 32	24-Std-Bereitschaft	Wochenendpräsenz	Tarifanbindung bei Mitarbeitern	Geringverdiener (GV) ¹ oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SB)	Preis pro Stunde in Euro	Ansprechpartner
X	X	X	X	GV/SB	31,64 28,20	Ayse Tüney 02521 28101
X	X	X		GV/SB	31,25	Frau Dück 02525 80754030
X	X	X	X	GV/SB	31,02	Frau Kellner 02525 806624
X	X	X	X	GV/SB	28,20	Brigitte Möllers 02521 85770.86
X	X	X	X	GV/SB	37,28	Katarzyna Lohmann 02521 82722.0
		X	X	GV/SB	20 - 25	Edeltraut Tarara 02525 9620496
				GV/SB	20,50	Jenny Nordhues 02521 824490140
X		X		GV/SB	32,40	Dana Schulz 02521 15286
X	X	X	X	GV/SB	34,20	Florian Böke 02525 8060.2208
					Preise nach Leistungskomplexen	
					Preise/Std. nach § 45a, b	

¹ Die Geringverdiener gelten unterhalb eines Jahreseinkommens von 2.400,- Euro steuerrechtlich als Ehrenamtliche (Übungsleiterpauschale).

Betreuungs- und Entlastungsangebote in Beckum / Stand 04.2020

Erläuterungen: Im § 36 SGB XI werden die Sachleistungen, d. h. die Pflegeleistungen von Fachkräften erbracht. Ein Teil der Mittel kann entweder über sog. Leistungskomplexe oder über Angebote zur Unterstützung im Alltag verwendet werden. Der Einsatz von Betreuungs- und Entlastungsangeboten verringert den Anspruch auf Grundpflegeleistungen oder Pflegegeld. In allen Pflegegraden (auch Pflegegrad I) gibt es darüber hinaus einen Entlastungsbetrag von 125 Euro. Es kommt also darauf an, die Ansprüche je nach Bedingungen im Einzelfall möglichst optimal zusammenzustellen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Häuslicher Krankengeldendienst

Dana Schulz (examinierte Krankenschwester)



Ahlen · Tel. 80 34 34
Zeche Westfalen 1
Beckum · Tel. 15286
Konrad-Adenauer-Ring 27



Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Rufen Sie uns an!

Wir sind in Hamm für Sie da!

Tel. 02381 905057 -0
hamm@homeinstead.de

www.homeinstead.de



Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Alzheimer-Gesellschaft mit Infostellen

Die Infostellen bieten Ihnen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort:

Caritas ambulante Dienste Beckum

Paterweg 50, 59269 Beckum
Anspruchspartnerin: Katharzyna Lohmann
Telefon: 02521 82722.0
E-Mail: lohmann@cad-waf.de oder

Tagespflege am Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4
59269 Beckum
Anspruchspartnerin: Birgit Borg
Telefon: 02521 8702.2230
E-Mail: birgit.borg@diakonie-guetersloh.de

(für Neubeckum:)

Caritas ambulante Dienste Ennigerloh

Enniger Straße 14
59320 Ennigerloh
Anspruchspartner: Sabrina Figgener
Telefon: 02524 26184.0
E-Mail: figgener@cad-waf.de



Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

In Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e. V.
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Telefon: 02382 940997.10
E-Mail: muensterland@rb-apd.de

Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Umgebung

in Ahlen ☎ **02382-2812** | *in Beckum* ☎ **02521-28101**
info@ags-pflege.de | www.ags-pflege.de

Pflegeteam Beckum
Kirchstraße 9
59269 Beckum
02525/ 80 66 24

Pflegeteam Enniger
Zur Sägemühle 1
59320 Enniger
02528/ 92 91 52

Pflegeteam Milte
Am Kirchplatz 8
48231 Warendorf
02584/ 94 07 60

Pflegeteam Warendorf
Waldenburger Straße 8
48231 Warendorf
02581/ 9 88 42 61

www.bhd-land.de
info@bhd-land.de

BHD | Sozialstatter Land gGmbH

Butterschlot
Ambulante Pflege · Tagesbetreuung
Tagespflege

Gute Pflege beginnt mit guter Beratung.
Wir möchten den Menschen im Umkreis von Beckum eine breit angelegte Unterstützung, sowohl in der ambulanten Pflege als auch in der Tagesbetreuung bieten. Wir erstellen mit Ihnen ein für Sie zutreffendes Leistungsangebot, damit Sie möglichst lange in Ihrem Zuhause leben können. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Butterschlot GmbH
Werse 5 · 59269 Beckum
Telefon 02521 85770-86
Telefax 02521 85770-87
kontakt@butterschlot.info
www.butterschlot.info

Bürozeiten
Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tagesbetreuung
Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
24 Std. Rufbereitschaft
Telefon 02521 85770-85



Haus Nottbeck

Informationen rund um die Themen Alter, Pflege und Demenz

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz und die Informationsstellen der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf bieten Unterstützung bei folgenden Fragen:

Wie unterstützt mich meine Pflegekasse, wenn ich Hilfe im Haushalt oder im Alltag benötige?

Information zu den Möglichkeiten, bei Pflegebedürftigkeit Hilfe im Rahmen von hauswirtschaftlicher Hilfe oder Alltagsunterstützung (gem. § 45a SGB XI) zu bekommen

Wo finde ich für meine Fragen zur Pflege einen kompetenten Ansprechpartner?

Information über Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, auf Wunsch Herstellung entsprechender Kontakte

Beratung und Kurse zur Qualifizierung für gewerbliche Entlastungsdienste und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Mediation in Streitfragen

Bei Fragen rund um Krankheit, Betreuung und Versorgung kann es in den Familien zu Konflikten oder Kommunikationsproblemen kommen. Manchmal ist es dann hilfreich, eine externe Vermittlungsperson in Anspruch zu nehmen, die darum bemüht ist zu verbinden, Klarheit zu schaffen und Lösungen zu entwickeln. Beide Mediatoren engagieren sich in der Deutschen Stiftung Mediation (www.stiftung-mediation.de).

Robert Glunz
(Mediator, Klärungshelfer, Coach)
Telefon: 0172 6065280
www.robertglunz.de
oder



Hilla Michel-Kemper
(Mediatorin, Trainerin)
Telefon: 0171 5385868
www.mgk-training.de



Betreuen - Pflegen - Da sein

02525 8078890

Haushaltshilfe

Ihr ambulanter Pflegedienst für Beckum und Umgebung.

Seniorenzentrum Eichenhof

Ambulante Dienste
AP - Pflegedienste GmbH

Dr. Rau-Allee 2
48231 Warendorf

Hauptstraße 48 · 59269 Beckum-Neubeckum
Tel.: 02525 8078890 · www.ap-pflegeservice.de



© Graf Koks / Fotolia

Hausnotrufdienst

Mit dem Hausnotrufdienst haben Sie die Möglichkeit, über Funk sofort Hilfe herbeizurufen. Dieser Notruf ist unabhängig vom Telefon, benötigt aber meistens einen Festnetzanschluss. Er erlaubt somit den Notruf aus der gesamten Wohnung, zum Beispiel aus dem Keller oder aus dem Garten. Ausgelöst wird der Notruf durch ein kleines Kästchen, das zum Beispiel um den Hals zu tragen ist oder in der Tasche mitgeführt werden kann. In einem Notfall drücken die Betroffenen nur auf einen Knopf und haben eine entsprechende Verbindung zur Zentrale, die dann die dort hinterlegte Hilfsperson oder Hilfsorganisation herbeirufen kann. Das Hausnotrufsystem wird über Pflegedienste sowie vom DRK in Beckum angeboten.

24-Stunden-Betreuung

Eine Reihe von Dienstleistern nutzt die vielfältigen Möglichkeiten des Internets zur Vermittlung von Hilfs- und Fachkräften zur rund-um-die-Uhr-Betreuung in der eigenen Häuslichkeit. Auf den ersten Blick scheint diese Vermittlung entwandfend preiswert, doch hier ist Vorsicht geboten. So manches Mal findet unter dem Deckmantel der hauswirtschaftlichen Hilfe unverantwortliche Pflege und/oder illegale Handhabung der Sozial- und Arbeitnehmerrechte statt. Wenn etwas schief läuft, zeigt sich erst recht der Mangel, da die Vermittlungsagentur persönlich und telefonisch kaum zu erreichen ist oder das Unternehmen im Ausland sitzt.

Im Rahmen des Entsendegesetzes ist es jedoch legal, sozialversichertes und tariflich bezahltes Personal aus dem Ausland hier im Haushalt zu beschäftigen.

Eine informative Übersicht über die rechtlichen Bedingungen und Risiken unterschiedlicher Anstellungsformen findet man unter

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/auslaendische-betreuungskraefte-wie-geht-das-legal-10601>



© Robert Kneschke / Fotolia



© Colourbox.de

FINANZIELLE HILFEN

Renteneinkommen - Sorge vor Altersarmut?

Informationen zu Rentenerwartungen und Antragstellungen erhalten Sie bei der

Stadt Beckum

Bürgerbüro / Frau Möers
am Dienstag und Donnerstag im Rathaus Beckum
Telefon: 02521 29.444 oder

Montag, Mittwoch und Freitag im Rathaus Neubeckum
Telefon: 02521 29.444

Insgesamt steigen zwar die Rentenanwartschaften aufgrund wachsender Erwerbsbeteiligung vor allem bei den Frauen. Andererseits sinkt das Rentenniveau aufgrund demografischer und arbeitsmarktpolitischer Ursachen, so dass besonders niedrige und unterbrochene Erwerbsbiografien mit hohen Rentenrisiken verbunden sind. Wer abschätzen möchte, ob eine Armutsgefährdung im Alter drohen könnte, kann sich online einem anonymen „Armut-scheck“ beim Sozialverband Deutschland unterziehen:

<https://check.sovd.de/>



Wohngeld

Auf Mietbeihilfe (Wohngeld) besteht ein Rechtsanspruch. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab vom Familieneinkommen, von der Zahl der zum Haushalt rechnenden

Familienmitglieder und von der monatlichen Miete oder Belastung (bei Eigentum/Eigenheim), die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag berücksichtigt wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Soziale Dienste/Wohnungswesen werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Stadt Beckum / Rathaus

Soziale Dienste / Wohnungswesen
Telefon: 02521 29.230

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Grundsicherung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung nach dem SGB XII, die zur Sicherstellung des grundlegenden Lebensunterhalts von älteren und erwerbsgeminderten Personen dient. Kinder bzw. Eltern werden hierfür grundsätzlich nicht zum Unterhalt herangezogen.

Nach den Vorschriften des SGB XII können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland Leistungen erhalten,

- die die maßgebliche Altersgrenze für den Ruhestand erreicht haben oder
- die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft, voll erwerbsgemindert im Sinne der Deutschen Rentenversicherung sind.

Der Erhalt einer Alters- oder Erwerbsminderungsrente wird für den Bezug von Grundsicherungsleistungen nicht vorausgesetzt.

Grundsicherung wird dann gewährt, wenn eine Hilfebedürftigkeit der nachfragenden Person vorliegt. Hilfebedürftigkeit liegt dann vor, wenn kein oder ein zu geringes Einkommen und kein verwertbares Vermögen vorhanden ist. Partner (Ehe, eheähnliche Gemeinschaft bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft) haben ihr Einkommen und Vermögen gegenseitig füreinander einzusetzen.

Der Bedarf umfasst

- die maßgebliche Regelleistung nach dem SGB XII; bei Alleinstehenden 432,00 Euro (Stand 01.01.2020) und bei Ehepartnern 389,00 Euro pro Person (Stand 01.01.2020)
- die tatsächlichen, angemessenen Kosten der Unterkunft (Miete, Neben- und Heizkosten); die Angemessenheit der Kosten richtet sich nach der Personenzahl des Haushalts
- Für einen Einpersonenhaushalt sind derzeit Unterkunftskosten von bis zu 469,00 Euro (Kaltmiete 323,00 Euro, Nebenkosten 78,00 Euro und Heizkosten (Gas) 68,00 Euro) als angemessen anzusehen.
- unter Umständen Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung
- etwaige Mehrbedarfszuschläge; insbesondere einen Mehrbedarf von 17 Prozent der maßgeblichen Regelleistung bei Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G

Darüber hinaus ist die Gewährung von Grundsicherungsleistungen auch vom Einsatz des Vermögens abhängig. Die Vermögensfreigrenze liegt für einen Alleinstehenden derzeit bei 5.000,00 Euro, für Partner bei 10.000,00 Euro. Wird diese Vermögensfreigrenze überschritten, können keine Grundsicherungsleistungen bewilligt werden. Wenn das einzusetzende Vermögen verbraucht ist, kann ein erneuter Antrag auf Grundsicherungsleistungen gestellt werden.

Seit Anfang 2020 sind Unterhaltsansprüche der Eltern gegenüber den Kindern nicht mehr zu berücksichtigen, sofern deren jährliches Einkommen eine Grenze von 100.000 Euro nicht überschreitet.

Beispiel:

Ein alleinstehender Rentner hat für seine Wohnung Unterkunftskosten in Höhe von 370,00 Euro (Kaltmiete 300,00 Euro und Nebenkosten 70,00 Euro) und Heizkosten von 50,00 Euro zu zahlen. Er ist im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G und hat Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung von 195,00 Euro zu zahlen. Er erhält eine Rente von 830,00 Euro. Auf dem Girokonto und einem Sparbuch ist ein Gesamtguthaben von 5.250,00 Euro vorhanden.

Berechnung:	
Regelleistung	432,00 Euro
Krankenversicherung-Beitrag	195,00 Euro
Mehrbedarf Schwerbehinderung	73,44 Euro
Miete	370,00 Euro
Heizkosten	50,00 Euro
Gesamtbedarf	1120,44 Euro
Abzüglich Rente	- 830,00 Euro
Anspruch Grundsicherung	290,44 Euro

Das Einkommen reicht nicht aus, den monatlichen Bedarf zu decken, so dass grundsätzlich Grundsicherungsleistungen von 290,44 Euro gewährt werden könnten. Aber bei Antragstellung liegt noch ein Gesamtvermögen von 5.250,00 Euro vor. Grundsicherungsleistungen könnten tatsächlich erst dann gewährt werden, wenn das verwertbare Vermögen von 250,00 Euro verbraucht wurde und das Vermögen unterhalb von 5.000,00 Euro liegt.

Ein Antrag auf Grundsicherung kann gestellt werden bei der

Stadt Beckum
 Fachdienst Soziale Dienste
 Weststraße 57, 59269 Beckum
 Telefon: 02521 29.470
 E-Mail: stadt@beckum.de

Sprechzeiten:

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: keine Sprechzeiten
 Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
 Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene wenden sich ebenfalls an den Fachdienst Soziale Dienste.

Häusliche Pflege in der Sozialhilfe

Wenn ein pflegerischer Bedarf unterhalb des Pflegegrades 2 besteht oder die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen, um die von Ihnen benötigte Pflege zu finanzieren, kann die notwendige Hilfe aus der Sozialhilfe gewährt werden. Voraussetzung ist, dass Ihr Bedarf nicht aus Ihrem Einkommen und Vermögen gedeckt werden kann. Die Vermögensgrenze beträgt für Alleinstehende 5.000 Euro und für (Ehe-)Paare 10.000 Euro. Der Pflegebegriff ist gegenüber der Pflegeversicherung insofern erweitert, als er eine Pflegedauer auch unterhalb eines halben Jahres anerkennt. Die Leistungen werden entsprechend des tatsächlichen Bedarfs gewährt (Bedarfsdeckungsprinzip). Wenden Sie sich an die Pflege- und Wohnberatung, um eine Beratung - wenn erforderlich oder gewünscht - auch zu Hause zu vereinbaren!

Hilfen bei Blindheit und für Gehörlosigkeit

Unter bestimmten gesundheitlichen Voraussetzungen (Feststellung durch ein fachärztliches Gutachten) kann ein Blindengeld beziehungsweise eine Hilfe für Sehschwache oder eine Hilfe für Gehörlose gewährt werden. Informationen hierzu erteilt der Fachdienst Soziale Dienste. Ansprechpartner bei Blindheit beziehungsweise Sehbehinderung ist der

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen

Telefon: 02581 3127

E-Mail: warendorf@bsvw.de

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Wenn Sie ein geringes Einkommen haben oder Grundsicherung beziehen, können Sie auf Antrag von Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit werden. Schwerbehinderte, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen RF besitzen, können ebenfalls auf Antrag von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit werden.

Telefonvergünstigung / Sozialanschluss

Unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen RF oder eines gültigen Bescheides über Leistungen aus der Sozialhilfe kann im „T-Punkt“ (Telekom-Laden Voss Telekom GmbH, Weststraße 23 oder Nordstraße 25) der Sozialanschluss beantragt werden. Auskunft erhalten Sie im Fachdienst Bürgerbüro oder beim Fachdienst Soziale Dienste der Stadt.

Schuldnerberatungsstelle

Kostenlose Beratung für finanziell in Schwierigkeiten geratene Menschen bietet die Schuldnerberatung der

Diakonie Gütersloh e. V.

Dienststelle Beckum

Nordwall 40

59269 Beckum

Telefon: 02521 8702.3100

E-Mail: sb@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de



Schuldner- und Insolvenzberatung

Kreis Warendorf:

Kostenlose Beratung für SGB II und SGB XII-Bezieher, sowie Personen, bei denen die entsprechende Hilfe zu erwarten ist.

Kreis Warendorf
Schuldner- und Insolvenzberatung
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Marlies Brand-Assies

Telefon: 02581 53.5047

E-Mail: Marlies.Brand-Assies@kreis-warendorf.de

Sandra Litzke

Telefon: 02581 53.5046

E-Mail: Sandra.Litzke@kreis-warendorf.de

Uta Wagner

Telefon: 02581 53.5040

E-Mail: Uta.Wagner@kreis-warendorf.de

Jeden Montag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr findet im Kreishaus Warendorf in den Räumlichkeiten der Schuldnerberatung eine Sprechstunde statt. Dieses Angebot richtet sich an alle Ratsuchenden (Lohnbezieher, Rentner, SGB II und SGB XII-Bezieher) im Kreis Warendorf, denen durch eine kurzfristige Beratung geholfen werden kann. Im Vordergrund steht hier die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Bei Fragen zur Immobilienfinanzierung oder Zwangsversteigerung bzw. Zwangsverwaltung können Sie sich an die Bauschuldnerberatung:

<https://www.bauschuldnerberatung.de/bauschuldnerberatung/>

an ihre Hausbank oder an einen Rechtsanwalt wenden.



Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe

Sollten Sie in einen Rechtsstreit verwickelt werden, könnte Sie unter Umständen ein Prozess „teuer zu stehen“ kommen. In diesem Fall oder bei Rechtsberatungen haben Sie, unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenze, Anspruch auf Beratungs- und Prozesskostenhilfe. Nähere Auskünfte dazu können Sie im Amtsgericht einholen.

Amtsgericht Beckum

Elisabethstraße 15 - 17

59269 Beckum

Telefon: 02521 9351.0

Telefax: 02521 9351.120

E-Mail: poststelle@ag-beckum.nrw.de

Publikumszeiten:

Montag - Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 15:00 Uhr

SOZIALE UND MEDIZINISCHE DIENSTLEISTUNGEN



Geriatrische Tagesklinik

Rehabilitation

Zur Rehabilitation gehören alle Maßnahmen, die die Wiederherstellung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit zum Ziel haben. Durch rehabilitative Leistungen sollen Behinderungen abgewendet beziehungsweise beseitigt, Folgen von Krankheiten, Unfällen und Beeinträchtigungen gemildert und Pflegebedürftigkeit vermieden werden. Als Hilfe zur Selbsthilfe dient Rehabilitation dazu, den gesundheitlich eingeschränkten Menschen die Teilnahme am Leben der Gesellschaft wieder zu ermöglichen. Rehabilitation kann in stationären Einrichtungen (spezielle Reha-Kliniken) und ambulant (zum Beispiel Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie) erfolgen. Die Maßnahmen müssen ärztlich verordnet werden. Auskünfte erteilen alle Krankenkassen.

Geriatric

Akutgeriatrie am Krankenhaus

Das St. Elisabeth-Hospital Beckum verfügt neben den Abteilungen für Innere Medizin, Chirurgie, Urologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Radiologie auch über eine Geriatrie. Dieser Zweig der Medizin beschäftigt sich speziell mit der Gesundheit älterer Menschen.

In einem interprofessionellen Team arbeiten Ärzte, Pflegefachkräfte, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeiter gemeinsam. Akute und chronische Erkrankungen werden so behandelt, dass die Selbstständigkeit erhalten bleibt oder wiedererlangt werden kann. Eine große Rolle spielen dabei die Aktivierung und die Förderung der eigenen Fähigkeiten. Im Vordergrund stehen hier die Ansätze der therapeutisch aktivierenden Pflege.

Die geriatrische Tagesklinik im St. Elisabeth-Hospital Beckum

In der teilstationären Einrichtung werden ältere Menschen nicht stationär im Krankenhaus aufgenommen, sondern nehmen an den Therapiemaßnahmen in der Klinik teil und sind am Abend, über Nacht sowie am Wochenende zuhause in ihrer gewohnten Umgebung. Die Dauer der Behandlung umfasst bis zu 15 Tage, die jeweils von Montag bis Freitag angeboten wird. In dieser Zeit erhalten die Patienten ein individuelles, komplexes Therapieangebot. Das Angebot der Tagesklinik richtet sich auch an Menschen, die darüber hinaus durch einen Pflegedienst betreut werden. Im Gegensatz zur Tagespflege steht in der Tagesklinik ein ganzheitliches Behandlungskonzept für alterstypische Erkrankungen im Vordergrund.

Die Aufnahme erfolgt über eine Einweisung durch den Hausarzt oder Facharzt. Die Terminabsprache erfolgt anschließend mit der Fachkrankenpflegerin Beate Daut. Durch die Pflegefachkräfte und Therapeuten werden die Therapiepläne tagesaktuell abgestimmt und besprochen, bei denen auch alltagsstrukturierende Maßnahmen inkl. der Mahlzeiten im Miteinander aller Patientinnen und Patienten thematisiert werden.

Das Behandlungskonzept eignet sich besonders für Patienten mit verzögerter Genesung, nach schwerer Erkrankung oder operativen Eingriffen, mit akuter Verschlechterung eines chronischen Leidens, im Besonderen von Schmerzsyndromen, mit Gangunsicherheit und wiederholten Stürzen, mit Morbus Parkinson und anderen neurodegenerativen Erkrankungen oder einer Schwächung des Muskelapparates oder der Herzfunktionen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigt der Patient eine ausreichende Mobilität am Rollator, Motivation und die kognitiven Fähigkeiten, an der Therapie mitzuwirken.

Ansprechpartner:

Dr. med. Thea Krüger

Chefärztin Geriatrie

Beate Daut

Fachkrankenpflegerin für therapeutisch aktivierende Pflege in der Geriatrie

Telefon: 02521 841 261

Fax: 02521 841 609

E-Mail: tagesklinik@krankenhaus-beckum.de

Sozialdienst im Krankenhaus

Sozialdienst / Pflegeüberleitung im Krankenhaus

Der Sozialdienst/die Pflegeüberleitung erfüllt die Aufgabe, Patienten mit sozialen und persönlichen Problemen, die im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung und deren Behandlung stehen, zu beraten und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Er ergänzt die ärztliche und pflegerische Versorgung durch fachliche Hilfe für Patienten und deren Angehörige. Die Mitarbeiterinnen werden tätig bei der Vorbereitung der Entlassung, bei der Nachsorge und im Bereich der medizinischen Rehabilitation.

Beispiele:

- Beratung und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen
- Beratung und Einleitung von häuslicher Pflege
- Information und Vermittlung zu Pflegeheimen, zur Kurzzeitpflege und zum Hospiz
- Einleitung von Betreuungen
- Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung

Ansprechpartnerinnen:

Kristin Wingeyer 02521 841.8470
 Heike Füchtenkamp 02521 841.8304
 Benjamin Szesniak 02521 841.8471
 Ramona Spallek 02521 841.8475

Krebsberatung im Krankenhaus

jeden 2. Dienstag von 12:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle, 7. OG

Ansprechpartnerinnen:

Silke Hamann, Andrea Eisenhardt-Behring
 Terminvereinbarung unter:
 Telefon: 0251 62562010

Hospizsprechstunde

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung, jeden ersten Mittwoch im Monat

in der Schulzeit von 16:00 - 17:00 Uhr

St. Elisabeth-Hospital, 7. Etage

Die unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

informiert und berät in 22 Städten der Bundesrepublik über Patientenrechte. In unterschiedlicher Trägerschaft gibt sie Orientierung im Gesundheitswesen und zu den Leistungen der Krankenkassen. Konflikte mit Ärzten oder Krankenkassen können mit sachkundigen und neutralen Fachkräften

besprochen werden, ebenso wie Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten oder ein Verdacht auf Behandlungsfehler. Über eine kostenfreie Rufnummer ist sie bundesweit erreichbar, um den Beratungs- und Informationsbedarf zu den Leistungen der Kassen, zu gesetzlichen Neuregelungen, zu Arznei- und Hilfsmitteln, zu Therapien und Krankheitsbildern sowie zum Themenfeld Zahnbehandlung zu decken:

Telefon: 0800 0117722

Montag - Freitag von 10:00 - 18:00 Uhr

(gebührenfrei)

www.patientenberatung.de



Mahlzeitendienst

Mahlzeitendienste ermöglichen alten Menschen, die nicht mehr kochen können bzw. wollen oder aber die Wohnung zu entsprechenden Einkäufen nicht mehr verlassen können, trotz dieser Behinderung ein Weiterverbleiben in der bisherigen Wohnung. Der Bezug von „Essen auf Rädern“ ist jeden Tag möglich, auch für Schonkost.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen:

Caritas Menü-Service

Paterweg 50, 52969 Beckum

Frau Wecker

Telefon: 02521 824408.0

Auch von einigen Pflegediensten und Metzgereien werden weitere Mahlzeitendienste organisiert.

Polizei - Kriminalprävention

Man liest häufig, dass alte Menschen Opfer von Betrügern, Trickdieben oder Handtaschenräubern wurden, dass Seniorinnen und Senioren auf unterschiedlichste Weisen hereingelegt und um ihr Hab und Gut, manchmal sogar um ihre gesamten Lebensersparnisse betrogen wurden. Ob am Telefon oder per E-Mail, an der Haustür, auf Kaffeefahrten oder auf offener Straße - Straftäter und „schwarze Schafe“ gibt es überall, und vielfach haben sie es speziell auf ältere Menschen abgesehen. Referenten des Kommissariats Kriminalprävention / Opferschutz besuchen gern Gesprächskreise, Seniorentreffs, Begegnungsstätten und weitere Zusammenkünfte älterer Menschen, egal ob städtisch, kirchlich oder privat organisiert, um in Vortrag oder Gespräch wirksame Tipps und Tricks für die Sicherheit zu vermitteln.

Kreispolizeibehörde Warendorf

Kriminalkommissariat

Kriminalprävention / Opferschutz

Waldenburger Straße 4

48231 Warendorf

Telefon: 02581 600.0



Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Ansprechpartnerin für Probleme oder Anregungen rund um das Thema „Behinderung“ ist
 Monika Björklund
 Weststraße 46, 59269 Beckum
 Telefon: 02521 29.106 (vormittags)
 E-Mail: behindertenbeauftragte@beckum.de

Ambulanter psychiatrischer Dienst

Mit zunehmendem Alter häufen sich besonders die altersbedingten psychischen Krankheiten. Hilfen bietet Ihnen nach einem stationären Klinikaufenthalt, oder um diesen zu vermeiden, der sozialpsychiatrische Dienst. Sein Ziel ist es, Kranken ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu erhalten oder es wiederzuerlangen.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes des Kreises Warendorf

Alleestraße 59
 59269 Beckum
 Telefon: 02581 5353.71 oder 5353.72

Fahr- und Begleitdienst

Die Aufgabe der Fahr- und Begleitdienste ist, alten Menschen, insbesondere Menschen mit Behinderungen, die Erledigung ihrer Besorgungen außerhalb des Hauses und die Teilnahme an Veranstaltungen zu ermöglichen. Sie kommen vor allem dann in Betracht, wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht genügend vorhanden sind oder aufgrund der Behinderung oder des Alters die Benutzung nicht mehr möglich ist. Bei einer außergewöhnlichen Gehbehinderung besteht die Möglichkeit, auf Antrag Freifahrten zu erhalten. Hierzu benötigen Sie spezielle Voraussetzungen.

Erkundigen Sie sich bitte beim

Kreis Warendorf - Sozialamt

Waldenburger Straße 2
 48231 Warendorf
 Telefon: 02581 53.0
 Telefax: 02581 53.5199
 E-Mail: verwaltung@kreis-warendorf.de
www.kreis-warendorf.de



oder beim Fachdienst Soziale Dienste der Stadt Beckum
 Telefon: 02521 29-470

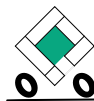
Die Fahr- und Begleitdienste werden in Beckum angeboten vom

Deutsches Rotes Kreuz

- Kreisverband Warendorf-Beckum e. V. -
 Gottfried-Polysius-Straße 5
 59269 Beckum
 Telefon: 02525 9327.27
 E-Mail: h.witt@drk-kv-waf.de
www.drk-kv-waf.de/angebote/angebote/fahrdienst.html



Ambulante Psychiatrische Pflege St. Anna Ambulante Dienste



Wege aus der Krise. Hilfe zu Hause.

Ihre Ansprechpartner für den Kreis Warendorf:
 Johannes Mersmann & Florian Böke
 Fon **02525 / 80602208** Fax **02525 / 80602206**
www.st-anna-seniorenzentrum.de

Gesetzliche Betreuung

Das Betreuungsgesetz (BtG) stärkt den Persönlichkeitsschutz für Menschen, die aufgrund körperlicher, geistiger oder psychischer Einschränkungen ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können.

Da dieser Wegweiser lediglich einen allgemeinen Überblick zum Thema „Betreuung“ geben und eine konkrete Beratung nicht ersetzen kann, wenden Sie sich bei Fragen zum Betreuungsrecht entweder an das Seniorenbüro der Stadt Beckum oder an:

Betreuungsabteilung des Amtsgerichtes Beckum

Elisabethstraße 15
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 9351.0

Betreuungsstelle des Kreises Warendorf

Telefon: 02581 5353.47 / 48 / 49

Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf

Alleestraße 59
59269 Beckum
Telefon: 02581 5350.25 oder
5350.27

INI Betreuungsverein

Nordstraße 70
59269 Beckum
Telefon: 02521 950087

Betreuungsverein Lebenshilfe/Innosozial im Kreis WAF e. V.

Lippweg 9, 59269 Beckum
Telefon: 02521 827878.3

Bürogemeinschaft Netzwerk B

Rektor-Wilger-Straße 15, 59269 Beckum
Telefon: 02525 962.330

Das Bundesministerium der Justiz und für den Verbraucherschutz stellt auf der Internet-Seite

http://www.bmjv.de/DE/Themen/VorsorgeUndPatientenrechte/VorsorgeUndPatientenrechte_node.html
wichtige Informationen und Hilfsmittel zur Betreuungsverfügung, zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung bereit.



Ehrenamtskarte des Landes NRW

Die Stadt Beckum verleiht gemeinsam mit der Akademie Ehrenamt e. V. Ehrenamtskarten des Landes NRW. Bewerben kann sich, wer mindestens fünf Stunden pro Woche beziehungsweise 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich und ohne Vergütung nachweislich tätig ist. Inhaberinnen oder Inhaber der Ehrenamtskarte können in allen teilnehmenden Kreisen und Städten verschiedene Vergünstigungen erhalten. So werden neben Rabatten im Einzelhandel auch vergünstigte Eintrittspreise in öffentlichen Einrichtungen oder auch Vergünstigungen im Bereich der Weiterbildung angeboten. Eine aktuelle Übersicht über die derzeitigen Vergünstigungen oder auch weitere aktuelle Informationen zur Ehrenamtskarte kann unter www.ehrensache-nrw.de eingesehen werden.

Antragsunterlagen sind bei der Stadt Beckum erhältlich:

Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste
Ehrenamtskarte
Frau Pelkmann
Weststraße 46
59269 Beckum
Telefon: 02521 29.158
E-Mail: pelkmann.a@beckum.de



Frau mit Kaninchen

Leben begleiten bis zuletzt - Hospizgruppe Beckum

Viele Menschen möchten ihr Leben bis zu ihrem Tod in ihrem zu Hause verbringen. Die kraftspendenden Ressourcen der vertrauten Umgebung, der gewohnten Gerüche und Geräusche geben ihnen Geborgenheit und Sicherheit. Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen, Altersgruppen und Konfessionen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in der letzten Lebensphase sowie deren An- und Zugehörige zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, im Krankenhaus und im stationären Hospiz ehrenamtlich zu begleiten. Bei regelmäßigen Besuchen besteht die Möglichkeit, den individuellen Wünschen und Bedürfnissen entsprechend, Zeit miteinander zu verbringen, gegebenenfalls etwas zu unternehmen oder auch miteinander zu reden. Diese Zeit kann zum Beispiel von den sorgenden und pflegenden Angehörigen zur Entlastung genutzt werden. Die hauptberuflichen Koordinatoren/Koordinatorinnen suchen einen geeigneten Menschen für die jeweilige persönliche Situation aus. Dabei achten diese sorgfältig darauf, dass Begleiter/-innen und zu Begleitende sich noch nicht kennen.

Stationäres Hospiz

Es gibt immer wieder Situationen, in denen es für erkrankte Menschen nicht möglich oder nicht gewollt ist, bis zuletzt in der gewohnten Umgebung zu leben. Das stationäre Hospiz ergänzt hier den ambulanten Hospizdienst.

Trauerbegleitung

Ausgehend davon, dass Trauer zu den „normalen“ Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, diese eigenständig und/oder mit Hilfe des sozialen Umfeldes zu bewältigen. Für trauernde Menschen,

denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offen stehen, werden verschiedene Begleitungsangebote bereitgehalten.

Für ein Informationsgespräch zu allen Angeboten stehen die Beckumer Ansprechpartnerinnen bzw. die Koordinatoren/Koordinatorinnen im Hospiz- und Palliativ-Zentrum gerne zur Verfügung:

Hospizgruppe Beckum

Ansprechpartner:
 Norbert Westerhoff, Telefon: 02521 16752
 Knut Neuschäfer, Telefon: 02521 17291

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.

Hospiz- und PalliativZentrum
 Im Nonnengarten 10
 59227 Ahlen
 Telefon: 02382 889090
www.hospizbewegung-waf.de

Ambulanter Hospizdienst, Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 6
 Ansprechpartnerin Katja Hatscher
 Telefon: 02521 82553.0
 E-Mail: jhh@johanneswerk.de

Ausländerbetreuung

Folgende Einrichtungen bieten Beratungs- oder Freizeitmöglichkeiten für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger an:

Migrationsberatung des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V.

Thomas Reikert
 Hans-Böckler-Straße 8
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 9355.70
 E-Mail: reikert@kcv-waf.de
 Montag und Freitag: 09:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr



Boule-Gäste aus Tschernobyl

Regionale Beratung für Flüchtlingshilfe Innozial in der Alten Gärtnerei

Robar Ibish
 Lippweg 9
 59269 Beckum
 Telefon: 0176 11106795
 Montag und Freitag: 09:30 - 12:00 Uhr

Projekt „Integrationslotse“

In einer Zusammenarbeit des Fachbereiches Jugend und Soziales der Stadt Beckum mit dem Fachdienst Integration und Migration des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf wurde das Projekt „Integrationslotse“ gegründet. Integrationslotsen sind Interessierte mit und ohne Migrationshintergrund, die aktiv und ehrenamtlich zur Unterstützung des Integrationsprozesses sowohl bei Neuzugewanderten als auch bei länger hier lebenden Migrantinnen und Migranten oder Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern beitragen. Auskünfte erteilen Thomas Reikert vom Caritasverband und Martin May-Neitemann vom Fachdienst Soziale Dienste:

Stadt Beckum

Weststraße 57
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 29.470

Hilfe in Notlagen (HIN)

Neben der Tafel-Ausgabestelle an der Clemens-August-Straße bietet ein niederschwelliges Beratungsangebot mit ehrenamtlichen Kräften erste Hilfestellungen in Notlagen an.

Clemens-August-Straße 15 a
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 8223575
 E-Mail: info@hin-beckum.de
 Montag: 15:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Migrantenvereine

In Beckum gibt es verschiedene Migrantenorganisationen und -zentren, die einerseits für ihre Mitglieder spezielle Angebote wie muttersprachlichen Unterricht, regelmäßige Treffen und kulturelle Kurse anbieten, andererseits aber auch in gemeinsamen Arbeitsgruppen im Bereich der Integration aktiv sind. So werden übergreifend gemeinsame sportliche und kulturelle Veranstaltungen wie internationale Fußballturniere oder auch ein Fest der Kulturen angeboten.

Arabisch-Deutscher Kulturverein e. V.

Ahmet Ammura
Nordwall 14
59269 Beckum
Telefon: 02521 950260
www.adv-beckum.de

DITIB - Türkisch-Islamische Gemeinde zu Neubeckum e. V.

Murat Catakli, Hava Ipek
Mark I/14
59269 Beckum
Telefon: 02525 4021

Deutsch-Türkischer Kulturverein

Sternstraße 2
59269 Beckum
Telefon: 02521 8243245

Ankommen - Interkulturelles Begegnungszentrum e. V.

Monatliches Treffen interessierter Frauen aller Nationen im Mütterzentrum Beckum zum Austausch über Themen wie Gesundheit, Erziehung und Schulsystem.

Leitung: Ayse Tüney-Gülmez
Telefon: 02521 28101

Alleinlebendentreff

Treffen für Alleinlebende im 14-Tage-Rhythmus im Mehr- generationenhaus Mütterzentrum

Offenes Treffen für Frauen und Männer jeden Alters zum Austausch, Kennenlernen, gemeinsame Unternehmungen

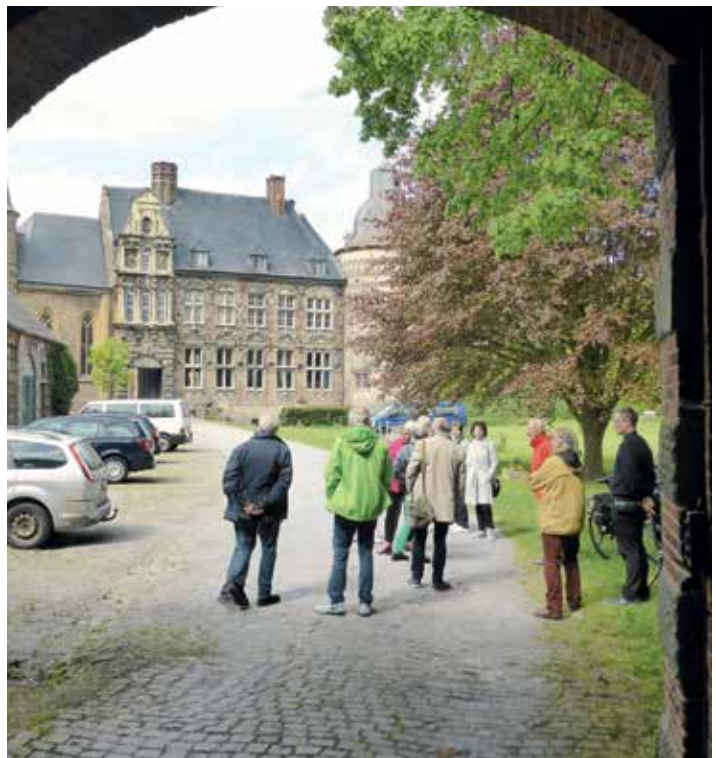
Tessa Rentrup-Wintergalen

E-Mail: rentrupwintergalen@muetterzentrum-beckum.de
Telefon: 02521 824490.161

Mehrgenerationentreff

Offene und kostenlose Sprechstunde für alle Generationen im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum, um Rat und Orientierung bei persönlichen, familiären oder beruflichen Problemen zu finden oder an externe Fachstellen weiter- vermittelt zu werden.

Donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tessa Rentrup-Wintergalen (Dipl. Pädagogin)
Wilhelmstraße 41
59269 Beckum
Telefon: 02521 824490.161



bei Haus Assen

DRK-Haus am Werseweg

(das ehemalige Jugendheim St. Martin)
Werseweg 5
59269 Beckum
Mittagstisch: Montag und Donnerstag
Kleiderausgabe: Montag und Donnerstag
Seniorenkaffee: jeden 4. Dienstag im Monat

Deutsches Rotes Kreuz

- Kreisverband Warendorf-Beckum e. V. -
Gottfried-Polysius-Straße 5
59269 Beckum
Telefon: 02525 9327.0

Ennigerloher Tafel

Ausgabestelle Neubeckum
Gottfried-Polysius-Straße 10
Mittwoch: 15:30 - 17:00 Uhr
Ausgabestelle Beckum
Clemens-August-Straße 15 a
Montag: 15:00 - 18:00 Uhr

Kleiderladen Neubeckum

Gut erhaltene Kleidung und Schuhe werden im Kleiderladen Neubeckum des DRK ausgegeben.

Ladenzentrum Hauptstraße 21
Kontakt: Detlef Weißenborn

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch: 10:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

FREIZEIT, ERHOLUNG, KULTUR UND SPORT



Die blaue Lagune

Information und Beratung

Rat, Auskunft und Hilfe erhalten Sie bei der Stadt Beckum im Bürgerbüro, im Seniorenbüro oder bei den Freien Wohlfahrtsverbänden.

Begegnungsstätten

In Beckum gibt es eine Reihe von Begegnungsstätten, in denen Sie mit anderen Meinungen austauschen oder einfach einen gemütlichen Schwatz bei einer Tasse Kaffee oder Tee halten können. Die Adressen finden Sie im anhängenden Adressenteil.

Essen, Trinken und Klönen in Gemeinschaft

Seniorenfrühstück im **evangelischen Gemeindehaus Neubeckum**, Martin-Luther-Straße 9, alle 14 Tage freitags ab 08:30 Uhr

Seniorenachmittag „Café Spätlese“ im **evangelischen Gemeindehaus Neubeckum**, Martin-Luther-Straße 9, jeden zweiten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr

Seniorenfrühstück im **evangelischen Gemeindehaus in Beckum**, An der Christuskirche, jeden zweiten Mittwoch im Monat (siehe Schaukasten an der Kirche)

Seniorenkreis im **evangelischen Gemeindehaus Beckum**, An der Christus-Kirche, jeden vierten Mittwoch im Monat

Senioren-Café mit musikalischer Begleitung im **Mütterzentrum**, Wilhelmstraße 41, jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr

Gesellschaftsspielenachmittag: montags 14:30 - 16:30 Uhr bekannte Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde im **Mütterzentrum**, Kontakt: 02521 824490.161

Seniorenachmittag beim DRK, Obere Wilhelmstraße 124, jeden Mittwoch von 14:30 - 18:00 Uhr

Reisen und Kultur

Gemeinsames Reisen macht nicht nur viel Spaß, sondern bringt häufig auch neue Anregungen und neue Kontakte für die Zeit danach. Die Freien Wohlfahrtsverbände und teilweise auch die Kirchengemeinden bieten im Rahmen von Erholungs- und Freizeitprogrammen Seniorenfreizeiten in verschiedenen Gebieten Deutschlands und Europas an. Adressen und Telefonnummern für Anfragen entnehmen Sie bitte dem Adressenteil.

Betreutes Reisen mit dem DRK

Detaillierte Informationen finden Sie auf: www.drk-kv-waf.de/angebote/senioren/betreutes-reisen.html

oder bei Susanne Schmidt, Telefon: 02525 9327.28 oder

E-Mail: s.schmidt@drk-kv-waf.de

www.drk-kv-waf.de/angebote/angebote/betreutes-reisen.html



Seniorenenerholung mit der Caritas
 auf <https://www.caritas-warendorf.de/einrichtungen/seniorenenerholung>
 Detaillierte Informationen finden Sie
 oder bei Gabriele Kemper
 Telefon: 02521 8401.205



In der **Initiative 55+** werden einige Gruppenreisen und kleine meistens sonntägliche Ausflüge selber organisiert und durchgeführt.



Kontakt:
 Ralf Hobmeier
 Telefon: 02521 4570 oder auf
www.seniorenbeckum.de

Die Elektromobil-Gruppe
 Schlecht zu Fuß? Trotzdem bereit für kleinere gemeinsame Unternehmungen?

Dann ist diese Gruppe das Richtige. Die E-Mobil- und Scooter-Fahrer treffen sich regelmäßig einmal im Monat für etwa zwei bis drei Stunden, meistens inklusive Frühstück. In den warmen Monaten werden schöne Ausflugsziele in und um Beckum herum angesteuert. In den kalten Wintermonaten treffen sie sich im Mütterzentrum.

Kontakt:
 Josef Höpke
 Telefon: 02521 2991669
 E-Mail: chhoepke@freenet.de

Mit dem Titel „BE-Treff - Ein Stiefel voller Lieder“ findet etwa monatlich ein offenes Singen im Brauhaus Stiefel statt. Aktuelle Informationen unter: www.seniorenbeckum.de



E-Mobile-Gruppe



Vortrag bei der Initiative 55+

Mobil mit Bus und Bahn
 Volle Straßen, hektischer Verkehr, viele Menschen möchten sich dem Stress nicht aussetzen und vertrauen auf Bus und Bahn. In Beckum gibt es gute Verbindungen: Mit der Bahn können Sie ab Neubeckum Bahnhof Richtung Bielefeld, Hamm, Münster oder Dortmund und sogar bis zum Flughafen Köln/Bonn umstiegsfrei fahren. Die Busse der RVM verbinden die Stadtteile Neubeckum, Roland und Vellern mit dem Stadtzentrum und darüber hinaus fahren die Schnell- und RegioBusse im Takt nach z. B. Warendorf, Münster, Ennigerloh, Wadersloh oder Oelde.

Die Anzahl und Auswahlmöglichkeiten der Busfahrkarte sind dabei auf Ihren Bedürfnissen zugeschnitten. Wer ab und an einen Ausflug unternimmt, für den ist das 9 Uhr TagesTicket ideal. Es ist immer günstiger als zwei Einzel-Tickets. Die Tickets sind montags bis freitags ab 9 Uhr, am Wochenende und ab Feiertagen ganztägig gültig. Mit diesen Tickets können Sie beliebig oft hin und her fahren. Tages-Tickets gibt es für eine und für fünf Personen.

Speziell für Menschen ab 60 gibt es das 60plusAbo. Damit sind Sie günstig und zuverlässig an Werktagen ab 8 Uhr und am Wochenende ganztägig mobil - in Beckum, im

Kreis Warendorf oder im gesamten Münsterland. Informationen und Bestellmöglichkeiten zum 60plusAbo erhalten Sie bei der RVM (0800 7862267; kostenlose Rufnummer). Fahrplaninformationen gibt die Schlaue Nummer für Bus und Bahn unter 01806 504030 (pro Anruf: 20 Cent aus dem Festnetz, mobil maximal 60 Cent).

Sie finden Ihr Verkehrsunternehmen auch im Internet unter www.rvm-online.de

Die 9 Uhr TagesTickets

Für Bus und Bahn.

Hin und zurück.
 Für eine und bis
 fünf Personen.
 Immer günstiger
 als EinzelTickets.

Münsterland

Günstig unterwegs in Beckum und darüber hinaus. www.rvm-online.de



Literatur-Gruppe

Das Stadtmuseum bietet Ihnen Gelegenheit, ein wenig Geschichtsforschung zu betreiben. Sie können dort umfangreiche Sammlungen der Vor- und Frühgeschichte, der heimischen Karnevalstradition, der Volkskunde und des Kunsthandwerks besichtigen. Häufig werden Sonderausstellungen angeboten:

Stadtmuseum Beckum

Markt 1
59269 Beckum
Telefon: 02521 29.264
E-Mail: gesing@beckum.de

Der **Heimat- und Geschichtsverein** hat in den letzten Jahren mit vielen Projekten das historische Gesicht der Stadt Beckum geprägt. Restaurierung und laufender Betrieb des Dormitoriums, Wehrturms, der Windmühle Höxberg oder des Zementmuseums sind ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Freiwilligen und Sponsoren nicht möglich. Daneben wird in geschichtlichen Vorträgen, Exkursionen, Filmvorführungen oder Gesprächsrunden das Interesse an der Geschichte der Stadt lebendig gehalten:

Heimat- und Geschichtsverein

Südstraße 21
59269 Beckum
www.heimatverein-beckum.de



Lesen Sie gern ein spannendes Buch? Dann werden Sie die Büchereien mit ihrem umfangreichen Bücherangebot bestimmt begeistern. Es können auch DVDs mit Filmen, Reisebeschreibungen, Spielen oder vertonter Literatur sowie Zeitschriften ausgeliehen werden.

Schauen Sie einfach mal rein und lassen Sie sich informieren!

Öffentliche Bücherei

Clemens-August-Straße 27
59269 Beckum
Telefon: 02521 4252
E-Mail: buecherei@beckum.de

Stadtbücherei Neubeckum

Gottfried-Polysius-Straße 8
59269 Beckum
Telefon: 02525 4660
E-Mail: stadtbuecherei@beckum.de

Die **Volkshochschule Beckum-Wadersloh** und die Familienbildungsstätte (FBS) bieten ein umfangreiches Programm, das auch auf Seniorinnen und Senioren zugeschnitten ist.

Wenn Sie Näheres darüber erfahren möchten, dann schauen Sie doch einmal die neuen Programme an, die jeweils Anfang Januar und Anfang September erscheinen oder wenden Sie sich einfach an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen, die Ihnen auch gern weitere Informationen geben.

Volkshochschule Beckum-Wadersloh

Antoniusstraße 5 - 7
59269 Beckum
Telefon: 02521 29.707
www.vhs-beckum-wadersloh.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: keine Öffnungszeiten
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr
Und

Familienbildungsstätte in den Dekanaten Ahlen und Beckum e. V.

Robert-Koch-Straße 3
59269 Beckum
Telefon: 02525 2955

Beachten Sie auch Hinweise von verschiedenen Vereinen und Bildungswerken in der Tagespresse.

Das alte Stadttheater Filou bietet ein abwechslungsreiches Programm, das längst nicht mehr nur etwas für junge Leute ist. Theater, Kabarett, Tanz, Filouzis: ein Treffpunkt für alle Generationen:

Kulturinitiative Filou e. V.

Lippweg 4
59269 Beckum
Telefon: 02521 15477
www.filou-beckum.de



Informationen und Prospekte für die städtischen Kulturveranstaltungen erhalten Sie auch beim

Bürgerbüro

Weststraße 46
59269 Beckum
Telefon: 02521 29.488
www.beckum.de/kultur.html



Sprechzeiten:

Montag: 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag: 08:00 durchgehend bis 16:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 durchgehend bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Sport und Bewegung

Bewegungsmangel ist als Ursache vieler Erkrankungen anzusehen. Deshalb ist es besonders mit zunehmendem Alter wichtig, sich sportlich zu betätigen. Als geeignete sportliche Betätigung sind Wandern, Schwimmen, Radfahren, Gymnastik, Tanzen und Spazierengehen zu nennen. Vor allem die Sportvereine, die Volkshochschule, die Familienbildungsstätte, der Tanzsportclub in Neubeckum, aber auch die Kirchengemeinden und Wohlfahrtsverbände bieten sportliche Betätigungen für ältere Menschen an.

Auskünfte hierzu erteilen die:

Volkshochschule Beckum-Wadersloh

sowie die **Familienbildungsstätte**

oder auch **einige Gruppen der Initiative 55+**

Telefon: 02521 29.473

GESTALT - Bewegung für Ältere

In einer Mischung aus Bewegung, Spaß und Geselligkeit spricht das Gruppenangebot an mehreren Standorten ältere Menschen an, die länger nicht mehr oder noch nie körperlich aktiv waren und wieder aktiv werden möchten. Die



Wanderung bei Welver

Universität Erlangen (Department für Sportwissenschaften und Sport) hat dieses Bewegungsprogramm entwickelt und die positiven gesundheitlichen Effekte nachgewiesen.

Kontakt und Informationen über die laufenden Kurse:

Fachdienst Soziale Dienste der Stadt Beckum

Telefon: 02521 29470

Bewegungsangebote im Mütterzentrum für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz:

Aktiv im Alter 80+, Bewegung und Koordination, montags 15:00 - 16:00 Uhr

Kontakt:

Tessa Rentrup-Wintergalen

Telefon: 02521 824490.161

BSG / Mütterzentrum für Ältere 80+:

Wer rastet, der rostet

dienstags 13:15 - 14:15 Uhr und 14:15 - 15:15 Uhr

mit Marina Nahues

Telefon: 02521 3933



Boulefest

ADRESSEN UND RUFNUMMERN

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Seniorenbegegnungsstätten		
Öffentliches Café im Mütterzentrum	Wilhelmstraße 41	02521 824490.160
Begegnungsstätte des DRK	Obere Wilhelmstraße 124	02521 7251
Seniorentagesstätte Neubeckum	Gottfried-Polysius-Straße 8	02525 951854
Ambulante Pflegedienste in Beckum		
AGS Pflegedienst GmbH	Nordstraße 28	02521 28101
Aktiva Pflegezentrum	Schlenkhoffsweg 12	02521 12398
BHD-Sozialstation	Kirchstraße 9	02525 806624
Butterschlot Ambulante Pflege	Werse 5	02521 85770.86
Caritas-ambulante-Dienste	Paterweg 50	02521 82722.0
Ambulante Dienste AP Pflegedienste GmbH	Hauptstraße 48	02525 80754030
Pro Pflege - Häuslicher Krankenpflegedienst	Konrad-Adenauer-Ring 25	02521 15286
St. Anna Ambulante Dienste	Lupinenstraße 4	02525 8060.2208
St. Anna Ambulante Psychiatrische Pflege APP	Kornblumenweg 3	02525 8060.2208
Senioren- und Pflegeheime (auch Kurzzeitpflege)		
AWO Heinrich-Dormann-Zentrum	Südring 29	02521 22.0
Aktiva Annazentrum	Annastraße 1 a	02521 82555.0
St. Anna Neubeckum	Lupinenstraße 2 - 4	02525 8060.0
Haus Wilhelm Pflegewohngemeinschaft (stationär)	Kornblumenweg 1	02525 8060.0
Julie-Hausmann-Haus, Ev. Johanneswerk gGmbH	Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4 - 8	02521 82553.0
St. Josef-Heim Neubeckum	Spiekersstraße 40	02525 805.0
Pflege-WG		
St. Anna Seniorenwohngemeinschaft an der Christuskirche	Kirchstraße 30	02525 8060.0
St. Anna Seniorenwohngemeinschaft Haus Luise	Elmstraße 8	02525 8060.2208
St. Anna Betreutes Wohnen an der Elmstraße	Elmstraße 16	02525 8060.2208
AP Seniorenwohngemeinschaft Harbergshöhe	Rektor-Wilger-Straße 13	02525 807889.0
Tagespflege und Betreuungsgruppen		
Diakonie in Beckum	Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4	02521 8702.2230
Tagespflege Haus Theresa	BE: Elmstraße 16	02525 8060.2208
Tagespflege Haus Wilhelm	NB: Kornblumenweg 3	02525 8060.2208
Aktiva Tagespflege am Schlenkhoffsweg	Schlenkhoffsweg 12	02521 12398
Tagespflege und Betreuung „Schöne Zeit“	Windmühlenstraße 104	02521 8240240
Tagespflege Butterschlot	Werse 5	02521 85770.86
Freizeit- und Sportangebote		
Volkshochschule Beckum-Wadersloh	Antoniusstraße 5 - 7	02521 29.707
Familienbildungsstätte in den		
Dekanaten Ahlen und Beckum e. V.	Robert-Koch-Straße 3	02525 2955
Kulturinitiative Filou e. V.	Lippweg 4	02521 15477
Café Courage / Frauen- und Mädchentreff	Weststraße 25	02521 16887
Öffentliche Bücherei	Clemens-August-Straße 2	02521 4252
Stadtbücherei Neubeckum	Gottfried-Polysius-Straße 8	02525 4660
Beratungsstellen		
Dekanats-Caritasverband Beckum	Paterweg 50	02521 82722.0
Diakonie in Beckum / Schuldnerberatung	Nordwall 40	02521 8702.3100
Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Warendorf	Alleestraße 5	02521 5353.71 oder 72

Selbsthilfegruppen

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen

Karl Pudlich
Telefon: 02581 9410245
E-Mail: karl-pudlich@t-online.de

Deutsche Parkinson-Vereinigung e. V.

Kontaktstelle Beckum
Ayse Tüney Gülmez
Nordstraße 28, 59269 Beckum
Telefon: 02521 28101
E-Mail: info@ags-pflege.de

Deutsche Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Beckum

Elisabethstraße 10, 59269 Beckum
Telefon: 0201 82797.754
E-Mail: ag-beckum@rheuma-liga-nrw.de

Frauenberatungsstelle -

Frauen helfen Frauen Beckum e. V.

Kontaktstelle gegen sexualisierte Gewalt an
Frauen und Mädchen
Weststraße 25 (Eingang Klostergasse)
59269 Beckum
Telefon: 02521 16887
E-Mail: info@fhf-beckum.de

Freundeskreis Hilfgemeinschaft für

Suchtkranke e. V. Oelde

Gruppe Neubeckum
Karl-Heinz Wesemann
Gottfried-Polysius-Straße 10
59269 Beckum
Telefon: 02522 5909196

Hippotherapie-Verein Beckum e. V.

Roncallistraße 33
59269 Beckum
Telefon: 02521 3232
E-Mail: hippotherapieverein.beckum@gmail.com

Koordinationsstelle für Selbsthilfe-Kontaktstellen

Waterstroate 6
48231 Warendorf
Telefon: 02581 9413300
E-Mail: pflegeselbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org

Kreuzbund e. V.

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

Gisela Nethe
Soestweg 7, 59269 Beckum
Telefon: 02521 4011



An der Mosel

Multiple-Sklerose-Kontaktkreis Beckum e. V.

Benno-Happe-Weg 9, 59269 Beckum
Telefon: 02521 4722

Tschernobyl-Initiative

Initiative zur Hilfe für tschernobylgeschädigte Kinder in Weißrussland

Ruth Schwiertert-Leonhardt
Deipenbreite 54, 59269 Beckum
Telefon: 02521 12696
E-Mail: schwiertert-leonhard@web.de

Vereine

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neubeckum

Werner Galeitzke
Elsaweg 13
59269 Beckum
Telefon: 02525 3514 und
www.awo-hamm-warendorf.de

Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V.

Lönkerstraße 18
59269 Beckum
Telefon: 02521 28273
E-Mail: info@alpenverein-beckum.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Warendorf-Beckum e. V.

Gottfried-Polysius-Straße 5
59269 Beckum
Telefon: 02525 93270

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beckum e. V.

Obere Wilhelmstraße 124
59269 Beckum
Telefon: 02521 7251



Alt Vellern



Alte Schule

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neubeckum e. V.

Gottfried-Polysius-Straße 5
59269 Beckum
Telefon: 02525 7018

Evangelische Frauenhilfe Beckum

Hildegard Scholz
Telefon: 02521 8260417

Evangelische Frauenhilfe Neubeckum

Ute Ivetic
Telefon: 02525 9104684

Evangelischer Seniorenkreis

Kirsten Komitsch
Telefon: 02521 828424

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.**Hospizgruppe Beckum**

Knut Neuschäfer
Telefon: 02521 17291
Norbert Westerhoff
Telefon: 02521 16752

KAB St. Paulus Beckum

Gerhard Jäger
Telefon: 02521 12889

Katholische Frauengemeinschaft Liebfrauen

Maria Opperbeck
Telefon: 02521 5252

Katholische Frauengemeinschaft St. Josef

Brigitte Kolkmann
Telefon: 02525 4097

Katholische Frauengemeinschaft St. Martin (kfd)

Margret Rasche
Telefon: 02521 6150

Katholische Frauengemeinschaft St. Pankratius

Elisabeth Kügeler
Telefon: 02521 4577

Katholische Frauengemeinschaft St. Stephanus

Irma Fust
Telefon: 02521 3340

Kolpingfamilie Beckum

Bernhard Hütte
Telefon: 02521 17165

Kolpingfamilie Neubeckum

Rita Mende
Telefon: 02525 2571

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum

Telefon: 02521 824490.0
www.muetterzentrum-beckum.de

Museumsverein Beckum e. V.

Martin Gesing
Telefon: 02521 29.264

Pfarrcaritas St. Franziskus

Reinhard Rüger
Telefon: 02525 2827

Seniorenbetreuung der Christ-König-Gemeinde

Beckum-Roland
Jutta Lukas
Telefon: 02521 16694

Senioren-gemeinschaft Vellern

Maria Northoff
Telefon: 02521 3443

Senioren-gemeinschaft St. Stephanus

Telefon: 02521 3096

VdK Ortsverband Beckum

Annemarie Reckersdrees
Telefon: 02521 7572



© Colourbox.de

**Unser Abschiedshaus bietet Raum...
...für Gefühle und Momente der Ruhe.**

Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge

Niehaus
Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:
Fon 0 25 21 / 34 32

  Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum · E-Mail: kontakt@niehaus.info · www.niehaus.info

INSERENTENVERZEICHNIS

Branche	Seite	Branche	Seite
Altenhilfezentrum		Bestattungsinstitut	
• Evangelisches Johannswerk gGmbH, Julie-Hausmann-Haus	4	• Niehaus Bestattungen	U3
Alten- und Pflegeheim		Betreuungsdienst	
• AWO Heinrich-Dormann-Seniorenzentrum	8	• Home Instead	17
• Seniorenhilfe SMMP gGmbH	8	Energieversorgung	
• Seniorenzentrum St. Anna	U4	• Energieversorgung Beckum	3
• St.Vincenz-Gesellschaft mbH	16	Krankenhaus	
Ambulanter Pflegedienst		• St. Elisabeth-Hospital Beckum	U2
• AGS Pflegedienst GmbH	18	Tagespflege	
• Aktiva Pflegezentrum	14	• Diakonie Gütersloh e.V.	15
• AP-Pflegedienste GmbH	19	Verkehr	
• Butterschlot GmbH	18	• RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH	31
• Pro Pflege	17	Wohngemeinschaft	
• Sozialstation BHD Land gGmbH	18	• AP-Pflegedienste GmbH	5
• St. Anna Ambulante Dienste	6, 26		

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Stadt Beckum
Weststraße 57
59269 Beckum

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Egbert Steinhoff
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

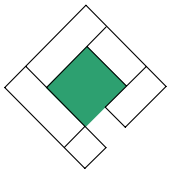
Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titelkollage: Steinhoff, Brandherm, Felling
S. 1, 4, 10, 12, 19, 29, 30, 31, 33, 35, 36: Steinhoff, S. 5: Kreis Warendorf, S. 6, 7, 11, 27: Felling, S. 12 (Mitte): Hobmeier, S. 28: Mersmann, S. 31 (oben): Höpke, S. 32: Stadtbücherei
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

59269057 / 10. Auflage / 2020

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1
07548 Gera

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



Seniorenzentrum St. Anna

Pflege und Betreuung aus einer Hand



**Betreutes Wohnen an
3 Standorten mit über 110
Wohnungen von 42 bis 120 qm²**



Nach individuellen Bedürfnissen die passenden Unterstützungen auswählen

Das Seniorenzentrum St. Anna bietet für jede Lebenssituation die passende Form der Betreuung und Pflege an. Eine kostenlose, individuelle Beratung steht zu Beginn der Versorgung, damit Pflegebedürftige und pflegende Angehörige die für sie geeigneten Hilfestellungen erhalten. Das Seniorenzentrum St. Anna bietet Kurzzeitpflegeplätze, um kurzzeitige Versorgungsgenässe zu Hause zu vermeiden. Wer dauerhaft im Seniorenzentrum wohnen und leben möchte, kann das Angebot der Langzeitpflege in Anspruch nehmen.

Pflegewohngemeinschaft, Tagespflege und Betreutes Wohnen jetzt an drei Standorten

Unsere Einrichtungen Haus Luise und Haus Martin sind Seniorenwohngemeinschaften für Menschen mit einem Pflegebedarf und setzen den Schwerpunkt auf Wohnlichkeit und Geborgenheit, wobei die Selbstbestimmung jedes Einzelnen gefördert und gewahrt wird. Unsere Pflegewohngemeinschaft Haus Wilhelm ist speziell für Menschen mit einer Demenzerkrankung konzipiert. Geschultes Personal stellt die optimale Versorgung jedes Einzelnen sicher. Die Einzelapartements mit eigenem Bad dürfen nach individuellen Wünschen des Bewohners eingerichtet werden. Zusätzlich stehen Tagespflegeplätze in Beckum und Neubeckum zur Verfügung. Menschen mit Hilfebedarf werden hier tagsüber von professionellem Pflegepersonal betreut und gepflegt, so dass pflegende Angehörige Entlastung erhalten. Angegliedert an die Wohngemeinschaften befinden sich barrierefreie Wohnungen. Dazu bieten wir Betreuung, Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung nach Bedarf an. Unser Betreutes Wohnen umfasst über 110 Wohnungen von 42 bis 120 qm². Je nach Größe sind diese für Alleinstehende oder für Paare geeignet.

St. Anna Ambulante Dienste

Das Team vom ambulanten Pflegedienst fährt zu den Menschen nach Hause, um diese zu pflegen und zu unterstützen. Unser Team übernimmt all die kleinen und großen Aufgaben, die Tag für Tag bei Ihnen anfallen und das in Ihrer vertrauten Umgebung. Ganz gleich, ob es sich um pflegerische Aufgaben, die hauswirtschaftliche Versorgung oder um Begleit-, Einkaufs- und Mahlzeitendienste handelt. Kompetent und zuverlässig kommen wir zu Ihnen nach Hause. Der spezielle Ambulante Psychiatrische Pflegedienst (APP) fördert ein selbstbestimmtes Leben in der Häuslichkeit und unterstützt Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Unsere Einrichtungen in Neubeckum und Beckum auf einen Blick:

St. Anna Seniorenzentrum

Kurz- und Langzeitpflege

Betreutes Wohnen

Lupinenstraße 4

59269 Neubeckum

Ansprechpartner/in:

Hr. Menzel und Fr. Wand

Haus Wilhelm

Pflegewohngemeinschaft

Tagespflege

Kornblumenweg 1

59269 Neubeckum

Ansprechpartnerinnen:

Fr. Hermes und Fr. Kruschinski

Haus Martin

Seniorenwohngemeinschaft

Betreutes Wohnen

Kirchstraße 30

59269 Neubeckum

Ansprechpartner/in:

Fr. Kober und Hr. Böke

Haus Luise

Seniorenwohngemeinschaft

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Fr. Kober

Haus Theresa

Tagespflege

Elmstraße 8-16

59269 Beckum

Ansprechpartnerin: Fr. Karahan

St. Anna

Ambulante Dienste

ambulante Pflege, Hauswirtschaft
und Betreuung für Zuhause

Kornblumenweg 3

59269 Neubeckum

Fon: 0 25 25 / 80 60-2208

Fax: 0 25 25 / 80 60-2206

Ansprechpartner: Hr. Böke

Sie haben Fragen?

Melden Sie sich gerne bei uns, dann beraten wir Sie umfassend zu unseren Angeboten.

Fon: 0 25 25 / 80 60-0

Fax: 0 25 25 / 80 60-2200

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.st-anna-seniorenzentrum.de

oder schreiben Sie uns per Mail:

beckum@st-anna-seniorenzentrum.de